PROGRAMMBUCH

SPIEL ZEIT 22/23

STADTHALLE TUTTLINGEN

Schutzgebühr € 5,-

LEGENDE

K Konzert-Abo | K+ Konzert-AboPlus | T Theater-Abo | L Literatur-Abo | W Wahl-Abo | S Schüler-Abo

© Titelbild: Martin Sigmund, Konzertdirektion Landgraf

VORWORT 4

VERANSTALTUNGSKALENDER 6

DIE STADTHALLEN-ABOS 8

KONZERT-ABO 10

THEATER-ABO 24

LITERATUR-ABO 34

WAHL-ABO 42

ABO-BEDINGUNGEN 81

PARTNER & SPONSOREN 82

SERVICE 84

SAALPLÄNE 86

IMPRESSUM 87

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten,
Liebe Kulturfreunde und Besucher der Stadthalle Tuttlingen,

lange 918 Tage nachdem unsere Spielzeit 2019/20 im März mit dem Corona-Lockdown ein jähes Ende fand, und über ein Jahr, nachdem wir im Frühherbst 2021 in die 20. Spielzeit starteten, die dann leider noch lange unter pandemiebedingten Einschränkungen litt, wagen wir erneut einen Anfang. Und wir gehen den Neustart mit viel Optimismus an, wenn wir schon im September mit einem „Theater-Appetizer-Abend" zum Schnupperpreis die Stadthallen-Saison 2022/23 eröffnen.

Dabei könnten die Rahmenbedingungen auf den ersten Blick kaum schwieriger sein: die Pandemie hat uns allen zugesetzt, hat Gewohnheiten verändert und Verunsicherung hinterlassen. Der Krieg in unserer Nachbarschaft, der Covid-19 quasi über Nacht aus den Schlagzeilen verdrängte, schafft unfassbares Leid, schürt Ängste und lässt nicht nur die Energiepreise sprunghaft nach oben klettern. Und es zeichnet sich ab, dass auch die Kultur es angesichts der sich abzeichnenden Verteilungskämpfe (nicht nur) um öffentliche Mittel in naher Zukunft nicht leicht haben wird.

Wenn wir - die Programmplaner Ulrike Schmitz, Berthold Honeker, Alban Beikircher (als unser externer künstlerischer Berater für die Klassikreihe) und ich – uns dennoch mit Begeisterung und Herzblut daran gemacht haben, für Sie einmal mehr ein vielfältiges und qualitativ ansprechendes Programm zusammenzustellen, dann vor allem aus der Überzeugung, dass Kultur jetzt wohl wichtiger ist denn je. Denn wir beobachten mit Sorge, wie im gesellschaftlichen Diskurs hierzulande viel von dem verloren geht, was über Jahrzehnte unser gemeinsamer Konsens war. Das fängt bei der Sprache an, mit der die Menschen ihre Positionen austauschen, und hört bei der dramatisch schwindenden Wertschätzung füreinander, aber auch für unsere freiheitlich-demokratische Werteordnung, noch lange nicht auf. Kultur hat hier eine wichtige Aufgabe: sie vermittelt nicht nur Werte und Bildung, sie stiftet auch Gemeinsamkeit. Am Rande eines Konzerts können wir einander begegnen und gemeinsam über das Gehörte, Gesehene schwelgen. Wenn wir am Ende eines Theaterabends mit anderen den Schauspieler*innen für Ihre Leistung applaudieren, eint uns die Freude am Erlebten. Das verbindet uns und sorgt für ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Und wenn wir durch eine Lesung zum Nachdenken angeregt werden, setzen wir uns mit abweichenden Standpunkten und gegensätzlichen Positionen auseinander. Das schafft Verständnis füreinander und für den Anderen.

Es ist erfreulich und stimmt hoffnungsvoll, dass Oberbürgermeister Beck und die Damen und Herren des Gemeinderats nicht erst vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels die Bedeutung kultureller Angebote erkannt haben. Die politisch Verantwortlichen in Tuttlingen nehmen wahr, dass Kultur kein Luxus ist, den wir uns entweder leisten oder nach Belieben auch streichen können, sondern unverzichtbare geistige Nahrung und Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Ihnen und zahlreichen Unternehmen und Betrieben, die unser Programm als Sponsoren nachhaltig fördern, gebührt – auch in Ihrem Namen, liebe Kulturfreunde – unser Dank. Ebenso danken wir dem Bund, der uns im Kalenderjahr 2022 noch mit Mitteln aus dem Programm NeuStart Kultur bedenkt.

So konnten wir auch für die Monate ab Herbst 2022 mit großer Freude und Leidenschaft einen Spielplan erstellen, den wir Ihnen in diesem Programmbuch auf 88 Seiten präsentieren. Wie Sie es gewohnt sind, finden sich darin auch einige Gastveranstaltungen, die Drittanbieter auf die Bühne bringen, für die Sie als Abonnent*in aber ebenfalls Ihre Abovorteile nutzen können. Die Basis des Spielplans bilden wie immer

die festen Abo-Reihen in den Sparten Konzert, Theater und Literatur: Freuen Sie sich hier auf wirklich großartige Künstler*innen wie die Schauspieler*innen Claudia Michelsen, Hugo Egon Balder und Saskia Valencia, auf große Stoffe wie Peter Shaffers „Amadeus" oder „Der Graf von Monte Christo", auf berührende klassische Konzerte mit Starpianist Martin Helmchen und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen oder mit Vivi Vassileva, dem Stern am Percussion-Himmel, oder natürlich auf das einmalige Aufeinandertreffen der „local heroes" Marlis Petersen (Sopran) und Katrin Weber (Jazz). Lernen Sie die Starschauspielerin Andrea Sawatzki als Buchautorin kennen oder amüsieren Sie sich köstlich bei Comedienne Mirja Boes und Comedian Kurt Krömer. Erleben Sie nach langer Zeit mit „Nurejew" wieder einmal Tanz im Spielplan, rocken Sie mit Coreleoni oder Kenny Wayne Shepherd oder begeistern Sie sich bei den neuen Programmen von Publikumslieblingen wie Götz Alsmann, Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle oder Ernst Hutter und seinen Egerländer Musikanten. Das Rilke Projekt, Europas erfolgreichstes, mit drei Goldauszeichnungen prämiertes Poesie-Programm, bringt Ihnen ein hochklassiges Crossover aus Literatur und Musik und viele bekannte Gesichter. Und das ist längst nicht alles, was wir für Sie vorbereitet haben! Wie immer gibt es viel zu entdecken, ganz gleich, ob Sie große Kultur oder leichte Unterhaltung, Show oder Musical, Volksmusik oder Schlager suchen. Eines eint alle Produktionen auf unseren Bühnen: Sie möchten Ihnen, unserem Publikum, unvergessliche Liveerlebnisse und anregende Stunden bescheren.

Holen Sie sich jetzt Appetit bei der Lektüre, die hoffentlich Ihre Vorfreude weckt. Und dann stecken Sie andere mit Ihrer Begeisterung an, wenn Sie sich Ihr(e) Abo(s) aussuchen und Ihren persönlichen Spielplan erstellen. Wir alle brauchen Kultur; und damit es solche Angebote auch in Zukunft geben kann, benötigen wir dringend Ihre Mithilfe. Bitte seien Sie Multiplikatoren für das Programm der Stadthalle Tuttlingen, werben Sie neues Publikum oder verschenken Sie Karten und Abos - für die Kulturlandschaft von morgen und übermorgen, aber auch für eine lebenswerte Gesellschaft.

Werden Sie Abonnent*in oder halten Sie uns als Stammgast weiter die Treue, genießen Sie regelmäßig Kultur in ihrer ganzen Bandbreite und animieren Sie Familie, Freunde, Bekannte und Kolleg*innen, es Ihnen gleich zu tun. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen zwischen Herbst 2022 und Sommer 2023. Jetzt gilt es: stürzen Sie sich ins pralle Liveerlebnis. Denn nirgends schimmert das Leben bunter als auf der Bühne!

Für das Team der Tuttlinger Hallen

Ihr
Michael Baur

Gefördert durch:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

VERANSTALTUNGSKALENDER 22/23

SEP

Samstag	**17.09.**	20:00	„Des wird doch eh nix!“ - Ein Karl Valentin Abend	**44**
Donnerstag	**29.09.**	20:00	Alte Bekannte – „Bunte Socken“-Tour	**45**

OKT

Samstag	**01.10.**	20:00	Claudia Michaelsen liest Marlene Dietrich	**36**
Samstag	**08.10.**	20:00	Junge Philharmonie Oberschwaben	**12**
Sonntag	**09.10.**	18:00	„Avanti, Avanti“ – Theatergastpiele Fürth	**26**
Freitag	**14.10.**	20:00	Rilke Projekt – „Das ist die Sehnsucht“	**46**
Sonntag	**16.10.**	11:00	Andrea Sawatzki – „Brunnenstraße“	**37**
Freitag	**21.10.**	20:00	Mirja Boes – „Heute Hü und morgen auch“	**47**
Freitag	**21.10.**	20:00	Jakob Augstein – „Strömung“	**38**
Sonntag	**23.10.**	17:00	Andy Borg – „Die große Starparade“	**48**
Dienstag	**25.10.**	20:00	Natalie Amiri – „Afghanistan - Unbesiegter Verlierer“	**39**
Freitag	**28.10.**	20:00	Götz Alsmann – „L.I.E.B.E“-Tour	**49**

NOV

Freitag	**04.11.**	20:00	Miroslav Nemec – „Kroatisches Roulette“	**40**
Montag	**07.11.**	20:00	Kenny Wayne Shepherd, Special Guest: Samantha Fish	**51**
Sonntag	**13.11**	16:00	„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“	**52**
Mittwoch	**16.11.**	20:00	Coreleoni – „III“-Tour	**53**
Samstag	**19.11.**	20:00	Herrn Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle – „Skrupellose Hausmusik”	**54**
Mittwoch	**23.11.**	20:00	„Amadeus“ – Schauspielbühnen in Stuttgart	**28**
Samstag	**26.11.**	19:30	SBO Jahreskonzert – „In 80 Takten um die Welt“	**55**
Sonntag	**27.11.**	18:00	Salaputia Brass Quintett – „Signals for Christmas“	**13**

DEZ

Sonntag	**04.12.**	15:00	„Dschungelbuch – Das Musical“	**56**
Freitag	**09.12.**	20:00	Magdalena Ganter & Max Prosa	**57**
Sonntag	**11.12.**	16:00	Espen Nowackis „Die Stille Nacht“	**58**
Dienstag	**13.12.**	9:30	„Rumpelstilzchen" – theater mimikri	**59**
Freitag	**16.12.**	20:00	„Der Graf von Monte Christo“ – Theaterlust München	**29**
Donnerstag	**22.12.**	19:00	Circus on Ice – „Reloaded“	**60**
Freitag	**23.12.**	20:00	Marlis Petersen & Katrin Weber – „Ungewöhnlich persönlich“	**14**
Donnerstag	**29.12.**	19:30	„Best of Musicals“ – Der Erfolg geht weiter	**61**
Freitag	**30.12.**	20:00	„Die Klingende Bergweihnacht“ – Volkstümliche Weihnachtsrevue	**62**

JAN

Freitag	**13.01.**	19:00	„Schwanensee“ – Klassisches Ballett	**63**
Samstag	**14.01.**	20:00	Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original	**64**
Sonntag	**15.01.**	18:00	Fransesca Amato & Sandra Landini – Rezital für zwei Klaviere	**15**
Samstag	**21.01.**	20:00	Stahlzeit – „Schutt + Asche“-Tour 2023	**65**

FEB

Montag	**06.02.**	09:30	„Die Schule der magischen Tiere“ – Junges Theater Bonn	**66**
Donnerstag	**09.02.**	20:00	„Dinge, die ich sicher weiß“ – Ernst Deutsch Theater Hamburg	**30**
Sonntag	**12.02.**	18:00	Vivi Vassileva & Lucas Campara Diniz – „Von Bach bis Piazzolla“	**16**

MÄR

Freitag	**03.03.**	20:00	Espen Nowackis „Ab in den Süden“	**67**
Samstag	**04.03.**	20:00	The 12 Tenors – „The Power of 12“	**68**
Sonntag	**05.03.**	18:00	Offenburger Streichtrio – „Von Wien nach Budapest“	**19**
Freitag	**10.03.**	17:00	„Conni - Das Zirkusmusical“ – Cocomico Theater	**69**
Donnerstag	**16.03.**	20:00	Kurt Krömer – „Die Gönnung steigt“-Tour 2023	**70**
Freitag	**17.03.**	19:30	„Südtiroler Heimatsterne“ mit Oswald Sattler u.v.a.	**71**
Samstag	**18.03.**	20:00	Helter Skelter – „Live Classic Rock“	**72**
Sonntag	**26.03.**	18:00	Angelika Milster – „Milster sing Musical“	**73**
Dienstag	**28.03.**	20:00	„Nurejew“ – Tanz Theater und Badische Philharmonie Pforzheim	**74**
Freitag	**31.03.**	20:00	„Komplexe Väter“ – Komödie am Kurfürstendamm, Berlin	**31**

APR

Sonntag	**02.04.**	18:00	Elbtonal Percussion	**20**
Montag	**03.04.**	09:30	Elbtonal Percussion - Schülerkonzert	**77**
Mittwoch	**12.04.**	20:00	„Die Udo Jürgens Story“	**78**

MAI

Freitag	**05.05.**	20:00	„Das perfekte Geheimnis“ – a.gon Theater München	**32**
Sonntag	**14.05.**	18:00	Württembergische Philharmonie Reutlingen mit Martin Helmchen (Klavier)	**21**

JUL

Sonntag	**02.07.**	11:00	Tuttlinger Kammerorchester – Matinée	**79**

KULTUR ERLEBEN UND DABEI SPAREN – MIT EINEM STADTHALLEN-ABO

Mit einem Abo erleben Sie erstklassige Veranstaltungen im schönen Ambiente der Stadthalle Tuttlingen mit Stammkundenbonus und profitieren von ganz erheblichen Abo-Vorteilen. So gehören Sie zu den Ersten, die – lange bevor der Freiverkauf beginnt – ihre Plätze für die Veranstaltungen einer Spielzeit sicher haben.

Abo-Vorteile auf einem Blick:

- Sie genießen einen Preisvorteil von bis zu 35%
- Sie bezahlen keine Vorverkaufsgebühr
- Ihr Abo ist übertragbar, wenn Sie einmal verhindert sein sollten
- Buchen Sie über Ihr Abo hinaus Veranstaltungen, die in diesem Programmbuch aufgeführt sind, erhalten Sie 10% Preisvorteil, bei Buchungen in Ihrer Festabo-Sparte sogar 30%
- Sie erhalten das hochwertige Programmbuch der kommenden Spielzeit gratis
- Über AboPlus erhalten Sie auch in Donaueschingen, Oberndorf, Rottweil, Schramberg, Trossingen und Villingen-Schwenningen auf die dortigen Abo-Veranstaltungen einen Preisvorteil von 10%
- Sie erhalten eine Werbeprämie für Neu-AbonnentInnen (siehe Seite 80)

Zusätzliche Vorteile für FestabonnentInnen:

- Auf Wunsch bekommen Sie Ihren festen Sitzplatz bei allen Veranstaltungen, sofern verfügbar
- Wir laden Sie zur Spielplanpräsentation im Mai/Juni 2022 ein

Auf den nachfolgenden Seiten stellen wir Ihnen die einzelnen Abo-Varianten ausführlich vor. Wir wünschen Ihnen viel Lesefreude bei der Durchsicht dieses Programmbuchs und freuen uns, wenn Sie sich (wieder) für ein Abo entscheiden und auch andere dafür begeistern. Gerade in der anstehenden Spielzeit ist dies essentiell: die Pandemie hat auch die Kultur stark getroffen … und darum brauchen wir Sie, unsere AbonnentInnen und Stammgäste, jetzt mehr denn je.

SPAREN SIE RUND 35%

VIER FESTABOS
FÜR DEN MAXIMALEN PREISVORTEIL

In der Saison 2022/23 bieten wir Ihnen wieder vier feste Abo-Reihen an: die Abos „Konzert“, „Konzert Plus“, „Theater“ und „Literatur“ haben eine von uns vorgegebene Auswahl zwischen fünf und acht Veranstaltungen. Mit diesen Abonnements genießen Sie nicht nur ausgezeichnete Veranstaltungen, sondern auch die größten Preisvorteile. Ein festes Abo garantiert Ihnen eine stattliche Ermäßigung. So wird der Kulturgenuss in der Stadthalle zu einem vergleichsweise preisgünstigen Vergnügen.

Weitere Vorteile für Sie sind Ihr fester Wunsch-Sitzplatz, das Programmbuch, das wir Ihnen kostenlos zusenden und die Einladung zur Spielplanpräsentation für die nächste Stadthallen-Saison. Und falls Sie einmal verhindert sein sollten, können Sie anderen eine Freude machen, denn Ihr Abonnement ist übertragbar.

Besuchen Sie als AbonnentIn über Ihr festes Abo hinaus weitere Abo-Veranstaltungen in der Stadthalle Tuttlingen, die in diesem Programmbuch vorgestellt werden, oder Abo-Veranstaltungen der Städte Donaueschingen, Oberndorf, Rottweil, Schramberg, Trossingen und Villingen-Schwenningen, bekommen Sie rund 10% Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis.

Beachten Sie bitte, dass alle Fest-Abos nur in limitierter Zahl erhältlich sind; es lohnt sich also, früh zu buchen. Die Fest-Abos stellen wir Ihnen auf den Seiten 10 bis 41 dieses Programmbuchs vor.

SPAREN SIE RUND 25%

4 UND MEHR AUS 52
UNSER WAHL-ABO

Sparen kann bei uns auch, wer sich nicht langfristig auf den Besuch bestimmter Veranstaltungen festlegen kann (oder möchte). Maximale Flexibilität bietet hier das Wahl-Abo der Stadthalle Tuttlingen, mit dem Sie sich Ihren ganz persönlichen Spielplan für die Saison 2022/23 zusammenstellen können. Einzige Vorgabe: Aus dem Gesamtangebot müssen mindestens vier Veranstaltungen ausgewählt werden – nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Sie haben dabei die Wahl aus allen Veranstaltungen, die wir Ihnen auf den Seiten 10 bis 77 dieses Programmbuchs vorstellen, insgesamt aus 52 Terminen bis Sommer 2023! Der Preis Ihres übertragbaren Wahl-Abos errechnet sich dabei nach Ihrer individuellen Zusammenstellung und der gewählten Kategorie.

Die Höhe Ihres Rabatts bestimmt sich durch die Zahl der ausgewählten Veranstaltungen: Wählen Sie vier oder fünf Veranstaltungen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 15% auf den Netto-Eintrittspreis. Bereits ab der sechsten Veranstaltung beträgt die Ermäßigung dann sogar 20%. Sie sparen außerdem in jedem Fall die Vorverkaufsgebühr und damit weitere rund 10% gegenüber dem Einzelkartenkauf. Zudem erhalten Sie gratis unser aufwändig gestaltetes Programmbuch.

Wollen Sie im Laufe der Saison zusätzliche Veranstaltungen nachbuchen, erhalten Sie ebenso 10% Preisvorteil, wie wenn Sie Abo-Events in der Region besuchen. Welche Veranstaltungen dies sind, erfahren Sie in unserer Programmzeitung „Souffleur“, im Internet auf unserer Homepage www.tuttlinger-hallen.de und in der Tagespresse.

Beachten Sie bitte, dass bei einigen Veranstaltungen Abo-plätze nur in limitierter Zahl erhältlich sind; es lohnt sich also in jedem Fall, rechtzeitig, d.h. möglichst früh zu buchen. Anders als bei den festen Abo-Reihen ist beim Wahl-Abo ein durchgängig fester Sitzplatz für alle gewählten Veranstaltungen leider nicht möglich.

KONZERT

„Wenn wir Musik hören, gehen die positiven Emotionen rauf, die negativen Emotionen gehen runter. Gleichzeitig kann das - Angst runter, Freude rauf – nur die Musik.“ Diese wissenschaftlich-medizinische Betrachtung des Gehirnforschers Manfred Spitzer mag theoretisch erklären, was Musik in uns auslöst. Wir laden Sie ein, seine Theorie bei den Konzertabenden der Saison 2022/23 auf ihre praktische Relevanz abzuklopfen. Gönnen Sie sich Musik, ob beim Orchesterkonzert, bei einem Kammermusikabend oder bei den Gastspielen namhafter Solistinnen und Solisten, tun Sie sich Gutes, erleben Sie tiefe Gefühlswelten und machen Sie unsere Konzerte durch Ihr Dabeisein auch zu gesellschaftlichen Ereignissen. Das ebenso hochkarätige wie abwechslungsreiche Programm, das wir gemeinsam mit unserem künstlerischen Berater Alban Beikircher für die neue Spielzeit für Sie zusammengestellt haben, möchte Sie dazu einladen ... und Sie immer wieder begeistern!

„… für ausverkaufte Ränge gesorgt. Und wieder begeisterten die jungen Musiker mit Leistungen von geradezu profihaftem Charakter.“
(Schwäbische Zeitung)

JUNGE PHILHARMONIE OBERSCHWABEN

Musikalische Leitung: Alban Beikircher

Es wird bereits der sechste Auftritt dieses jungen Orchesters in Tuttlingen sein, das aus gutem Grund zu unseren musikalischen Stammgästen zählt: Zuletzt eröffnete die Junge Philharmonie Oberschwaben (JPO) im Herbst 2021 die Spielzeit der Stadthalle Tuttlingen. Auch da überzeugten die jugendlichen Musikerinnen und Musiker mit Können, leidenschaftlichem Spiel und ansteckender Begeisterung ihr Publikum in Tuttlingen. So fiel es uns nicht schwer, das Orchester erneut einzuladen, als das eigentlich vorgesehene Landesjugendorchester Baden-Württemberg für 2022 leider passen musste.

Die JPO ist ein philharmonisches Orchesterprojekt, das sich aus ambitionierten und begabten Musikschülern und Musikschülerinnen der Region Oberschwaben zusammensetzt. Ihre Mitglieder erarbeiten sich unter professioneller Leitung und intensiver Betreuung durch Alban Beikircher jährlich ein neues, anspruchsvolles Konzertprogramm, das in der Regel auch eine Auftragskomposition für die JPO umfasst – in diesem Jahr eine Komposition der tschechischen Komponistin Sylva Smejkalová. Seit seiner Premiere im Oktober 2008 gelingt es dem jungen Sinfonieorchester immer wieder, die Herzen seiner Zuhörer im Sturm zu erobern. 2016 wurde das JPO für seine „herausragenden Leistungen für die Musikkultur und musikalische Nachwuchs-Förderung im Landkreis Sigmaringen und in Oberschwaben“ mit dem Kulturpreis des Landkreises Sigmaringen ausgezeichnet. Ein weiterer Höhepunkt in der Vita des Ensembles: Im Sommer 2019 durfte die JPO bei den Carl Orff-Festspielen in Kloster Andechs gemeinsam mit einem Auswahlchor bayerischer Musikgymnasien Orffs „Carmina Burana“ aufführen.

PROGRAMM

Antonín Dvorák (*1841 †1904)
Die Waldtaube (Holoubek) op. 110

Sylva Smejkalová (*1974)
„A warrior for truth“ – Mister Jan Hus and his journey to Konstanz

Dmitri Schostakowitsch (*1906 †1975)
Suite für Jazzorchester Nr. 2 (Auszüge)

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (*1840 †1893)
Der Wojewode, Sinfonische Ballade, a-Moll op. posth. 78

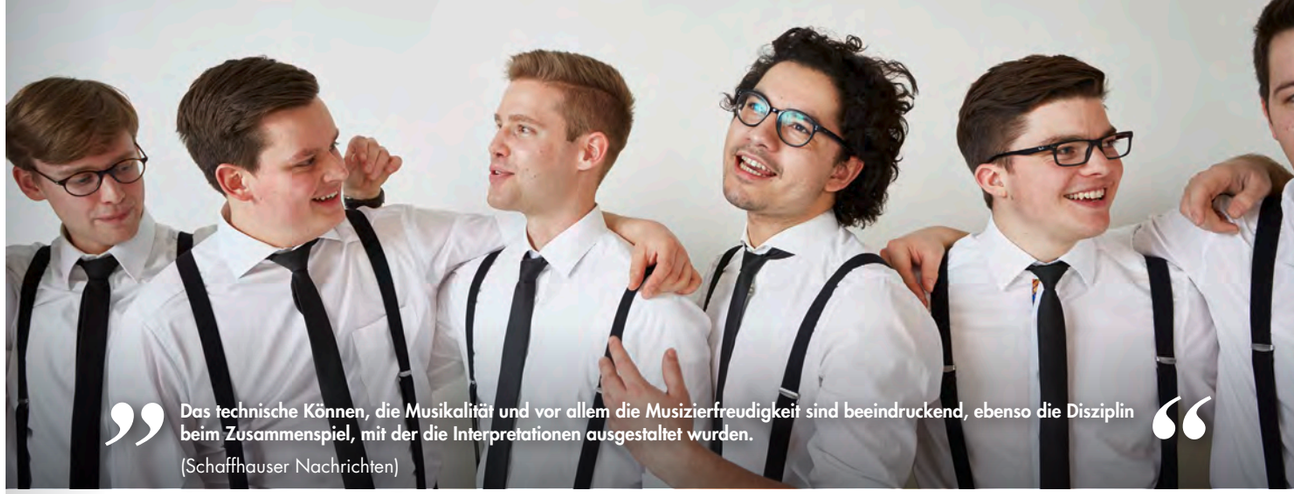
Samstag 20:00 Uhr
08.10. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 23,00
Kat. II	€ 19,70
Kat. III	€ 16,40

K K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 7,87



„Das technische Können, die Musikalität und vor allem die Musizierfreudigkeit sind beeindruckend, ebenso die Disziplin beim Zusammenspiel, mit der die Interpretationen ausgestaltet wurden.“
(Schaffhauser Nachrichten)

SALAPUTIA BRASS QUINTETT

„Signals for Christmas“

Peter Dörpinghaus (Trompete), Lukas Reiß (Trompete), Felix Baur (Horn), Philip Pineda Resch (Posaune), Joel Zimmermann (Tuba)

Sie nennen sich bescheiden „Kerlchen“ (lat. salaputia), haben es aber faustdick hinter den Ohren – oder besser gesagt: in den Lippen. Denn den jungen Virtuosen von Salaputia Brass ist nichts zu schwer!

Das Adventskonzert 2022 bietet höchsten musikalischen Anspruch und unterhaltsames Hörvergnügen gleichermaßen: Das Salaputia Brass Quintett wurde 2007 von fünf Musikern des Bundesjugendorchesters gegründet, um ihre Begeisterung für Kammermusik und die Freude am gemeinsamen Musizieren in der intimen Besetzung des Blechbläserquintetts teilen zu können. Früh erspielte sich das Ensemble Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben und begeisterte in zahlreichen Konzerten in ganz Deutschland, u.a. beim Schleswig-Holstein Musikfestival, Rheingau Musik Festival, den Bachtagen Aschaffenburg, aber auch im Ausland, u.a. in den USA, Mexiko, China und Frankreich.

Den Kern des Repertoires für die programmatisch gestalteten Programme bilden Originalkompositionen, die um eigene Arrangements und Kompositionen ergänzt werden. Besonderes Anliegen des Blechblasensembles ist die Literaturerweiterung des eigenen Genres sowie der Wunsch, neue Bläsermusik vermehrt ins Licht des klassischen Konzertlebens rücken zu wollen.

Die Musiker von Salaputia Brass Quintett spielen in verschiedenen Spitzenorchestern, wie dem Gewandhausorchester Leipzig, Gürzenich-Orchester Köln, Konzerthausorchester Berlin, der Deutschen Oper Berlin oder dem Balthasar-Neumann-Ensemble. Seit 2011 wirken die Mitglieder zusätzlich im gleichnamigen, zwölfköpfigen Blechbläserensemble Salaputia Brass mit.

PROGRAMM (Auszug)

Traditionals / Arr. P. Dörpinghaus:
Adventslieder-Medley

Jean-Philippe Rameau (*1683 †1764):
Dardanus Suite, Arr. S. Verhelst

Anthony Di Lorenzo (*1967):
Siren Song

Traditional / Arr. J.Zimmermann:
Maria durch ein Dornwald ging

Georg Friedrich Händel (*1685 †1759)/ Arr. J. Wilson:
Music for the Royal Fireworks

Johann Sebastian Bach (*1685 †1750)/ Arr. H. Herforth:
My Spirit Be Joyful

Sonntag 18:00 Uhr
27.11. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 31,80
Kat. II	€ 27,40
Kat. III	€ 23,00

K K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,07

MARLIS PETERSEN & KATRIN WEBER „UNGEWÖHNLICH PERSÖNLICH“

Ein Klassik-Jazz Crossing Konzert

Wenn zwei Töchter der Stadt, die sich seit Kindheitstagen kennen, zurückkehren und ihre musikalische Lebenserfahrung auf die heimatliche Bühne bringen, entsteht etwas ganz Einzigartiges: ein Klassik-Jazz-Crossing-Konzert - ein Abend mit doppelter musikalischer Frauenpower ... und ungewöhnlich persönlich!

Während Marlis Petersen die Opernbühnen dieser Welt (Berliner Staatsoper, Salzburger Festspiele, Metropolitan Opera New York) mit ihrem Sopran verzaubert, erklingt die Stimme der Wahl-Wienerin Katrin Weber auf Jazzbühnen und im Musikkabarett. Für das Wiedersehen der beiden Freundinnen in der Stadthalle Tuttlingen haben beide ihre Lieblingslieder mitgebracht.

So wird Starsopranistin Marlis Petersen in einem ersten Teil zu einer Reise durch das klassische Lied, die Oper und Operette und das Chanson einladen. Es erklingen Werke von J. Brahms, R.Wagner, G. Rossini u.v.a.. Gut möglich, dass sich Katrin Weber hier und da ein wenig einmischt ...

In einem zweiten Teil präsentiert Katrin Weber ihre neue CD „Trieb“. Inspiriert von ihrer Liebe zu Lyrik hat sie Gedichte weiblicher Autorinnen wie Else Lasker-Schüler oder Dorothy Parker vertont. Neben diesen Eigenkompositionen wird Weber auch einige ihrer Lieblingslieder vortragen. Das selbstbewusste, authentische, kraftvolle Album spannt einen Bogen über Klassik, Jazz, Pop bis hin zu brasilianischen Rhythmen. Sehr wahrscheinlich, dass es sich ihre Freundin Marlis Petersen nicht nehmen lassen wird, die eine oder andere Strophe beizutragen. Der Abend in Tuttlingen verspricht außergewöhnlich Persönliches – und einige Überraschungen. Die beiden Frauen schätzen einander nicht nur für ihr künstlerisches Wirken sondern auch für die charakterlichen Ecken und Kanten, die sie immer wieder zusammenfinden lassen.

„ **Ihre emotionale und aufrichtige Art mit sich und der Welt fließt genauso ein in ihre Musik und macht sie deswegen so authentisch und frisch....weberisch frech eben!!**

(Marlis Petersen über Katrin Weber)

Marlis ist für mich ein Phänomen! Auf der Bühne schlüpft sie in jede Rolle und singt dabei mühelos, leicht und ausdrucksstark, wird zu jeder Figur, die sie darstellt. “

(Katrin Weber über Marlis Petersen)

Freitag 20:00 Uhr
23.12. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 36,20
Kat. II	€ 30,70
Kat. III	€ 26,30

K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 12,67

„ **Diese beiden Künstlerinnen sind ein Glücksfall!**

(La Stampa, Turin) “

FRANCESCA AMATO & SANDRA LANDINI

Rezital für zwei Klaviere

Ein Abend, zwei Flügel, zwei großartige Pianistinnen, die unabhängig voneinander eine Karriere als Solistin verfolgt haben, bevor sie sich dazu entschlossen, als Klavierduo gemeinsam aufzutreten. Francesca Amato und Sandra Landini hatten gefeierte Auftritte in den bedeutenden Sälen Europas und mit großen, international agierenden Orchestern, bevor sie vor Jahren entschieden, gemeinsam auf die Bühne zu gehen. Dabei haben beide Künstlerinnen ihre eigenen Vorlieben und Spezialisierungen: während sich Sandra Landini besonders dem Werk Chopins widmete, stellte Francesca Amato die Musik Schuberts, Schumanns und Brahms' in das Zentrum ihres Repertoires. Bei ihren Doppelkonzerten ergänzen sich die beiden Pianistinnen auf wundervolle Weise und bilden heute ein Klavierduo, das ein großes gemeinsames Repertoire aufweisen kann.

Francesca Amato, die ihr Klavierstudium am Conservatorio Frescobaldi in Ferrara bei Giampiero Semeraro abschloss und anschließend mit Bestnoten und Auszeichnungen am Conservatorio Puccini von La Spezia perfektionierte, ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe und seit Jahren in Italien und ganz Europa auf wichtigen Konzertbühnen als Solistin und in Kammermusikensembles zu erleben. Sie unterrichtet Klavier am Liceo Musicale in Pisa.

Seit vielen Jahren konzertiert Sandra Landini, die ihre Studien in Florenz und Perugia ebenfalls mit Bestnoten abschloss und Preisträgerin bei renommierten Wettbewerben ist, als Solistin in ganz Europa. Sie war u.a. im Gasteig in München, beim Grieg Festival in Bergen/Norwegen, am Musiktheater Wien oder in der Basilika San Giorgio in Rom zu hören und war wiederholt in die Vereinigten Staaten eingeladen, wo sie für die Steinway Piano Series u.a. in Florida und Georgia spielte. Landini unterrichtet Klavier am Konservatorium für Musik Arrigo Boito in Parma.

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (*1756 †1791):
Larghetto und Allegro in Es-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart (*1756 †1791):
Sonate in D-Dur für zwei Klaviere, KV 448

Franz Liszt (*1811 †1886):
Les Préludes Sinfonische Dichtung

Franz Liszt (*1811 †1886):
Concerto Pathétique

Sonntag 18:00 Uhr
15.01. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 28,50
Kat. II	€ 24,10
Kat. III	€ 20,80

K K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 9,87

VIVI VASSILEVA (Percussion)
LUCAS CAMPARA DINIZ (Gitarre)

„Von Bach bis Piazzolla“

1994 in Deutschland in eine bulgarische Musikerfamilie geboren, wuchs Vivi Vassileva unter den idealen Voraussetzungen für eine musikalische Karriere auf. Der erste Anstoß ihrer vielversprechenden Zukunft war ihr erster „Unterricht“ an einem geheimen Strand in Bulgarien. Inspiriert von der Leidenschaft der dortigen Künstler, die sie mit ausgelassenen und temperamentvollen Rhythmen in Kontakt brachten, war eine Flamme in Vivi Vassileva entfacht, die heute zu einem wahren Feuerwerk herangewachsen ist, das jeden auf ihren Konzerten mitreißt. Ihr Repertoire reicht dabei von solistischen Werken über kammermusikalische Programme bis hin zu Solokonzerten mit Orchester. Dabei ist sie ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten und setzt sich aktiv für neues Repertoire ein. „Ein Schlagzeug kann genauso romantisch klingen wie eine Geige. Es ist das vielfältigste Instrumentarium der Welt. Nirgends kann man besser sehen, wie Musik als Klang in die Welt kommt“, sagt die junge Künstlerin, die 2019 ein Konzert in der Berliner Philharmonie in der Reihe „Debut im Deutschlandfunk Kultur“ gab, seit der Saison 2020/21 regelmäßig im Wiener Konzerthaus als „Great Talent“ auftritt, als Solistin bei renommierten Festivals zu hören ist und ihr Debut in der Elbphilharmonie im April 2022 gab.

Lucas Campara Diniz wurde in eine Gaucho-Familie in Santa Maria (Südbrasilien) geboren und wuchs mit deren traditioneller Musik auf. Er gewann erste Preise bei internationalen Gitarrenwettbewerben und trat auf den größten Gitarrenfestivals in Südamerika auf. 2015 kam er nach Deutschland, um sein Studium bei Prof. Franz Halász fortzusetzen. Neben zahlreichen Konzerten im Solo- und Kammermusikbereich widmet er sich auch dem Komponieren.

Gemeinsam sind sie eine grandiose Einheit auf der Bühne und ergänzen sich musikalisch vortrefflich. Sie bearbeiten und komponieren für ihre Instrumente. So entstand eine Reihe hochkarätiger Stücke für zwei Instrumente, die bei aller Unterschiedlichkeit doch wunderbar harmonieren.

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (*1685, †1750):
Italienisches Konzert, BWV 971

Wolfgang Amadeus Mozart (*1756 †1791):
Klaviersonate in G-Dur, KV 283

Leo Brouwer (*1939):
5 Micro Piezas

Gregor Mayrhofer (*1987):
Plastikflaschenkadenz

Lucas Campara Diniz (*1992):
Rio Verde

Lucas Campara Diniz (*1992):
Sonata für Solo Gitarre

Astor Piazzolla (*1921, †1992):
Las Cuatro Estaciones Porteñas

„Der Ärger (über die Absage des Star-Percussionisten Martin Grubinger) konnte sich dann freilich in engen Grenzen halten, denn mit der deutsch-bulgarischen Perkussionistin Vivi Vassileva war eine Einspringerin gefunden worden, die es an Virtuosität, Verve, Klang-sinn und einer aus jeder Körperpore dringenden Musikalität des Rhythmischen durchaus mit dem gefeierten Charismatiker aufnehmen kann. So jemand bringt sogar das distinguierte Gürzenich-Publikum am Sonntagmorgen aus dem Häuschen.“

(Kölner Stadtanzeiger)

Sonntag
12.02.
18:00 Uhr
Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 26,30
Kat. II	€ 23,00
Kat. III	€ 19,70

K K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 9,07

TH 7 | 05/2022/A-D

Lachen ist wie Ferien machen –
gönnen Sie sich eine Auszeit
in der Stadthalle Tuttlingen

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany, **www.karlstorz.com**

„Sie besitzen alle Vorzüge, die für ein qualitatives Triospiel vorauszusetzend sind. Ihre Musizierfreude, technische Perfektion, klare Artikulation, subtile Ausarbeitung der Werke, Intonationsreinheit und hohe Klangkultur lassen wohl kaum Wünsche offen. Hinzu kommt ein geradezu blindes Verstehen im Zusammenspiel!“

(Leipziger Volkszeitung)

OFFENBURGER STREICHTRIO

„Von Wien nach Budapest“

Das Offenburger Streichtrio wurde im Jahr 1981 in Offenburg, der gemeinsamen Heimatstadt der drei Musiker gegründet. Seit 1987 konzertiert das Ensemble in der heutigen Besetzung mit den Brüdern Frank (Violine) und Rolf Schilli (Viola) sowie dem Cellisten Martin Merker. Nach ersten Unterweisungen durch Mitglieder des legendären „Bartholdy-Quartetts“ studierten die drei Musiker bei Walter Levin in Basel („La-Salle- Quartett“) und bei Hubert Buchberger in Frankfurt („Buchberger-Quartett“). Meisterkurse besuchte das Trio beim „Deutschen Streichtrio“ und beim „Trio à cordes français“. Seit 1995 sind die Mitglieder des Offenburger Streichtrios künstlerische Leiter der „Offenburger Kreuzgangkonzerte“.

Das Offenburger Streichtrio wurde bei mehreren internationalen Kammermusikwettbewerben in Deutschland, Frankreich, Italien und den Niederlanden ausgezeichnet. Konzertreisen führten die drei Musiker danach sowohl in viele Länder Europas wie auch nach Brasilien, Indien, Vietnam, Thailand und Kambodscha, wobei das Trio mehrere Meisterkurse für Kammermusik gab.

Fast zwei Jahre, nachdem ein geplanter erster Auftritt in Tuttlingen pandemiebedingt abgesagt werden musste, ist das Trio nun an der Donau zu erleben.

PROGRAMM

Géza Frid (*1904, †1989):
Trio op. 1

Ludwig van Beethoven (*1770, †1827):
G-Dur op. 9 Nr. 1

Ferenc Farkas (*1905, †2000):
Notturno

Sándor Veress (*1907, †1992):
Sonatina

Ludwig van Beethoven (*1770, †1827):
Serenade op. 8

Sonntag
05.03.

18:00 Uhr
Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I € 28,50
Kat. II € 24,10
Kat. III € 20,80

K K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 9,87

Ihre Performance in lauten und leisen, poetischen und rockigen Klanglandschaften bedeuten jeden Moment eine neue Entdeckung.
(Schwäbische Zeitung)

ELBTONAL PERCUSSION

Seit 25 Jahren ist Elbtonal Percussion live unterwegs und verwandelt die Bühnen weltweit in einen Wald aus Schlaginstrumenten. Auf unzähligen Trommeln, Gongs, riesigen Marimbaphonen oder zweckentfremdeten Alltagsgegenständen begeben sich die vier Percussionisten Jan-Frederick Behrend, Andrej Kauffmann, Stephan Krause und Sönke Schreiber mit ihrem Publikum auf eine musikalische Weltreise.

Die vier treffsicheren Schlagwerker aus Hamburg beherrschen den „kreativen Crossover" aus Klassik, Jazz und Weltmusik wie kaum eine andere Formation hierzulande. Sie präsentieren klassische Musikstücke von Johann Sebastian Bach ebenso in nie zuvor gehörten Arrangements wie etwa Radioheads „Daydreaming". Mit ihrem optisch beeindruckenden Instrumentarium – gleichsam ein ästhetisches „Klang-Massiv" aus Trommeln, Becken und Gongs aus aller Welt, harmonisch bereichert durch Marimba- und Vibraphone – begeistert Elbtonal Percussion durch mitreißende Dynamik und stilistische Vielfalt, wovon bereits neun CDs und zwei DVDs einen überzeugenden Eindruck vermitteln.

Seit seiner Gründung entwickelte sich das Quartett zum führenden Percussion-Ensemble im deutschsprachigen Raum und spielte auf den namhaftesten Konzertbühnen. Elbtonal Percussion tourt seit 1996 durch die Länder, gab über 1000 Konzerte und wurde auf zahlreiche, renommierte Festivals eingeladen (u.a. Schleswig-Holstein Musikfestival, Niedersächsische Musiktage, Internationales Musikfest Stuttgart & JazzBaltica). Konzertreisen führten das Quartett durch ganz Europa und wiederholt nach Asien, u.a. zum größten Percussion-Festival Chinas in das Nationaltheater Peking und nach Shanghai, wo sie auf der Expo 2010 die Stadt Hamburg als Kulturbotschafter repräsentierten. Ihre individuelle wie unkonventionelle Klangästhetik veranlasste immer wieder andere Künstler, die Zusammenarbeit mit ihnen zu suchen. Wie sensibel sie sich in andere Genres einfinden können, belegt ihre musikalische Mitwirkung bei verschiedenen internationalen Filmproduktionen, wie zum Beispiel Doris Dörries Drama „Kirschblüten-Hanami" oder „Der Baader-Meinhof-Komplex" (Uli Edel/Bernd Eichinger).

PROGRAMM (Auszug)

Johann Sebastian Bach (*1685, †1750):
Präludium c-moll

Keiko Abe (*1937):
Reflections on Japanese Childrensongs

Thierry de Mey (*1956):
Musique de Table

Casey Cangelosi (*1981):
Bad Touch

Radiohead
Daydreaming

Sonntag 18:00 Uhr
02.04. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 35,10
Kat. II € 29,60
Kat. III € 25,20

K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 12,27

Martin Helmchen wird zum zum hoch sensiblen Berserker, den man im Verdacht haben muss, noch irgendwo eine dritte Hand zur Verfügung zu haben. Die Präzision scheint maschinell, die Expression ist seelenvoll, die Spielfreude ekstatisch. Helmchen stellt so manchen „Konzertlöwen" in den Schatten, hat aber gar nicht die Attitüde dieser Spezies.
(Neue Westfälische)

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN

Martin Helmchen (Klavier)

Musikalische Leitung: Daniel Cohen

Martin Helmchen ist einer der gefragtesten Pianisten der jüngeren Generation und konzertiert seit Jahrzehnten auf den wichtigsten Podien der Welt. 1982 in Berlin geboren, studierte er zunächst bei Galina Iwanzowa an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" Berlin, wechselte später zu Arie Vardi an die HMTM Hannover; weitere Mentoren sind William Grant Naboré sowie Alfred Brendel. Einen ersten entscheidenden Impuls bekam seine Karriere, als er 2001 den „Concours Clara Haskil" gewann. Die Originalität und Intensität seiner Interpretationen, die er mit beeindruckender Klangsensibilität und technischer Raffinesse präsentiert, zeichnen ihn als Musiker besonders aus. Im Jahr 2020 erhielt er den prestigereichen Gramophone Music Award für seine Einspielung aller Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, in der Saison 2021/22 ist Martin Helmchen Artist-in-Residence beim Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo. Als Solist hat er mit zahlreichen renommierten Orchestern konzertiert, u.a. Wiener und Berliner Philharmoniker, Concertgebouworkest Amsterdam, Gewandhausorchester Leipzig, Tonhalle-Orchester Zürich, NDR Elbphilharmonie Orchester, Orchestre de Paris, Wiener Symphoniker, Philharmonia Orchestra London, Boston Symphony Orchestra oder New York Philharmonic. Martin Helmchen ist Exklusivkünstler bei Alpha Classics; sein Wirken ist auf zahlreichen CD-Einspielungen dokumentiert. Seit 2010 ist Martin Helmchen Associate Professor für Kammermusik an der Kronberg Academy.

Sonntag 18:00 Uhr
14.05. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 40,60
Kat. II € 34,00
Kat. III € 29,60

K K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 14,27

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen (WPR), 1945 aus der Mitte der Reutlinger Bürgerschaft als Schwäbisches Symphonieorchester gegründet, in dem Bewusstsein, dass Kultur und Musik den Menschen so wichtig sind wie Nahrung und ein Dach über dem Kopf, gehört heute zu den traditionsreichen Klangkörpern des Landes. Längst hat sich das Orchester zu einem international tätigen Sinfonieorchester mit Mitgliedern aus über fünfzehn Nationen entwickelt, das jährlich weit über hundert Konzerte bestreitet, die Aufgaben eines Landesorchesters wahrnimmt und dabei mit Künstlern wie Lang Lang, Sabine Meyer, Fazil Say oder Thomas Hampson ebenso zusammenarbeitet wie mit Künstlerinnen und Künstlern anderer Genres und Musikstile. Die beiden Schwerpunkte - regionale Verankerung einerseits sowie Internationalität und Weltoffenheit andererseits – sind Hauptmerkmale der WPR. „Wir wollen interessieren und involvieren, wir sind begeisterungsfähig und begeistern gerne", formulieren die Musiker*innen in ihrem Leitbild. Und das gelingt Ihnen immer wieder … auch in Tuttlingen!

PROGRAMM (Auszug)

E.T.A. Hoffmann (*1776, †1822):
Ouvertüre zur Oper Undine

Robert Schumann (*1810, †1856):
G-Dur op. 9 Nr. 1

Arthur Honegger (*1892, †1955):
Sinfonie Nr.3 Liturgique

Martin Luther(*1483, †1546) /
Leopold Stokowski (*1882, †1977)
Ein feste Burg ist unser Gott

Dirigent des Abends ist der international tätige Dirigent und Violinist Daniel Cohen (* 1984 in Netanya, Israel). Ausgebildet an der Royal Academy of Music in London, war er als Geiger lange Zeit Mitglied im West–Eastern Divan Orchestra, wo er Daniel Barenboim bei vielen Konzerten und Einspielungen assistierte. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist Cohen Generalmusikdirektor des Staatstheaters Darmstadt, nachdem er von 2004 bis 2014 Music Director des Jersey Chamber Orchestra und künstlerischer Leiter des Gropius Ensemble war. Viele Tuttlinger Konzertfreunde könnten Cohen, der beste Verbindungen zu den Berliner Opernhäusern pflegt (u.a. als Kapellmeister an der Deutschen Oper Berlin oder als Dirigent an der Staatsoper Unter den Linden), auch von seinen umjubelten und preisgekrönten Auftritten im Sommer 2019 mit den Wiener Symphonikern bei den Bregenzer Festspielen („Don Quichotte" von Jules Massenet) kennen.

Sonntag 18:00 Uhr
14.05. Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 40,60
Kat. II	€ 34,00
Kat. III	€ 29,60

K K+ W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 14,27

K+ KONZERT-ABOPLUS

Samstag	**08.10.**	20:00	Junge Philharmonie Oberschwaben
Sonntag	**27.11.**	18:00	Salaputia Brass Quintett*
Freitag	**23.12.**	20:00	Marlis Petersen, Katrin Weber
Sonntag	**15.01.**	18:00	Francesca Amato & Sandra Landini*
Sonntag	**12.02.**	18:00	Vivi Vassileva & Lucas Campara Diniz*
Sonntag	**05.03.**	18:00	Offenburger Streichtrio*
Sonntag	**02.04.**	18:00	Elbtonal Percussion*
Sonntag	**14.05.**	18:00	Würt. Philharmonie Reutlingen, Martin Helmchen (Klavier)

Kat. I	Kat. II	Kat. III	PREISERSPARNIS BIS ZU
€ 163,00	€ 139,00	€ 120,00	€ 87,00

K KONZERT-ABO

Samstag	**08.10.**	20:00	Junge Philharmonie Oberschwaben
Sonntag	**27.11.**	18:00	Salaputia Brass Quintett*
Sonntag	**15.01.**	18:00	Francesca Amato & Sandra Landini*
Sonntag	**12.02.**	18:00	Vivi Vassileva & Lucas Campara Diniz*
Sonntag	**05.03.**	18:00	Offenburger Streichtrio*
Sonntag	**14.05.**	18:00	Würt. Philharmonie Reutlingen, Martin Helmchen (Klavier)

Kat. I	Kat. II	Kat. III	PREISERSPARNIS BIS ZU
€ 118,00	€ 101,00	€ 87,00	€ 60,70

* Die Veranstaltungen finden voraussichtlich im Kammermusiksaal statt.

THEATER

„Das Theater ist nicht nur der Punkt, wo sich alle Künste treffen. Er ist ebenso die Rückkehr der Kunst ins Leben.“ Dieses Zitat stammt von Oscar Fingal O'Flahertie Wills, besser bekannt als Oscar Wilde (*1854, †1900). Der weltberühmte irische Lyriker, Dramatiker und Bühnenautor spricht uns damit aus dem Herzen. Denn nach über zwei Jahren Corona bedingten Stillstands sehnen wir wieder die Faszination von Bühnenabenden, den Zauber von Livekultur, eben die Rückkehr der Kunst in unser Leben herbei. Viel zu lange mussten wir erleben, was uns ohne die Mußestunden, ohne diese Auszeiten vom Alltag, die uns das Theater schenkt, fehlt. Auch ohne die großen Klassiker warten Abende auf Sie, die uns nicht nur einige der bekanntesten und bei Ihnen beliebtesten Bühnen bringen (denken Sie an die Komödie am Kurfürstendamm, Landgraf, a.gon München oder Theaterlust), sondern auch Stoffe, die bestens unterhalten, aber auch zum Nachdenken, zum Innehalten, eben zur Auseinandersetzung mit dem Gesehenen einladen. Erleben Sie, was Bühnenkunst vermag - an sechs Abenden der Spielzeit 2022/23 ...

Smith+Nephew

Tuttlingen

A LEADING COMPANY IN
MEDICAL TECHNOLOGY BUSINESS

Smith & Nephew Orthopaedics GmbH
Alemannenstraße 14
78532 Tuttlingen
Germany

www.smith-nephew.com
T +49 7462 2080

„AVANTI, AVANTI!“

Komödie von Samuel Taylor mit vielen Songs der 50er und 60er Jahre Theatergastspiele Fürth mit Stefanie Hertel, Alexander Miliz, Stuart Sumner u.a.

Sommer - Sonne - Italien - viel Musik und eine traumhafte Komödie: Samuel Taylor entführt uns in der romantischen Komödie in ein quirlig-turbulentes und farbenfroh gezeichnetes Rom, das für Sandy und Alison jede Menge Überraschungen bereit hält....

Alexander Claiborne, genannt Sandy, erhält eine schreckliche Nachricht. Sein Vater ist in Italien bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Sandy begibt sich auf die Reise, die sterblichen Überreste seines Vaters, der in Italien verunglückt ist, zu bergen. Doch das stellt sich als schwierige Aufgabe heraus, denn die südeuropäischen Amtsapparate ticken anders. Sandy bekommt Hilfe von Baldo, einem gewieften und temperamentvollen Italiener, der sich aber nicht nur für die organisatorischen Probleme Sandys interessiert, sondern schnell auch sehr für Sandy als Mann. Doch Sandy begeistert sich viel mehr für die hübsche Engländerin und Schauspielerin Alison Ames. Deren Mutter saß mit im Auto von Sandys Vater, als sich der Unfall ereignete. Die beiden kommen nicht nur sich, sondern auch den Lebensläufen ihrer Eltern näher. Dann taucht überraschend Sandys Frau Diana auf ...

Verfilmt von Billy Wilder und angelegt auf der Insel Ischia wurde „Avanti Avanti“ mit Jack Lemmon und Juliet Mills in den Hauptrollen zum Welterfolg. Jetzt die Theaterfassung mit Stefanie Hertel, Alexander Milz („Sturm der Liebe“), Musicalsänger Stuart Sumner („Tarzan“) u.a. ebenfalls prominent besetzt.

> **In einer Zeit der Desillusionierung und des allgemeinen Verfalls der Werte glaubte er noch an Pflichterfüllung und unverbrüchlicher Treue zur Familie und die Hingabe an sein Werk.**
>
> (Jack Lemmon als Wendell Armbruster in der Filmversion über seinen verstorbenen Vater)

Sonntag 18:00 Uhr
09.10. Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 34,00
Kat. II	€ 28,50
Kat. III	€ 24,10

T W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,67

„AMADEUS“

Schauspiel in zwei Akten von Peter Shaffer, Deutsch von Nina Adler

Euro-Studio Landgraf
Schauspielbühnen in Stuttgart

Ein Stück Welttheater mit der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart kommt mit Peter Shaffers „Amadeus“ nach Tuttlingen. Uraufgeführt am 2. November 1979 am National Theatre in London, Broadway-Premiere ein Jahr später am Broadhurst Theatre, wo das Stück en suite bis 1983 mehr als 1.000 Mal (!) gespielt wurde, die deutschsprachige Erstaufführung im Dezember 1981 am Burgtheater Wien, wurde das Stück mit den wichtigsten Theaterpreisen national und international überhäuft, u.a. mit dem Tony Award 1981. Das Stück ist eine Liebeserklärung an Mozart und seine Musik, an den immerwährenden Kampf des Talents gegen das Genie und des Mittelmäßigen gegen das Absolute.

Marcus Abdel-Messih (in der Titelrolle) und Wolfgang Seidenberg (als Salieri) glänzen in den Hauptrollen. Aber bis in die Nebenrollen hat Regisseur Udo Schürmer das Stück bestens besetzt: Die 24 (!) Rollen werden von 10 Schauspieler*innen gespielt. Für die opulente Ausstattung zeichnet Barbara Krott verantwortlich.

Shaffer setzt sich mit einem Gerücht auseinander, das seit dem frühen ungeklärten Tod Mozarts immer wieder die Gemüter bewegt hat: Wurde Mozart vom damaligen Hofkompositeur Antonio Salieri vergiftet? Diese Legende biegt Shaffer höchst bühnengerecht zu einem perfekt konstruierten Reißer um – mit Bombenrollen und effektvollen Situationen. Bereits als Kind von dem Wunsch besessen, ein berühmter Musiker zu werden, hat der junge Salieri mit Gott einen »Pakt« geschlossen. Er gelobt ihm einen moralisch einwandfreien Lebenswandel, wofür er sich als Lohn den künstlerischen Erfolg erhofft. Dies scheint in der Tat einzutreffen, da er es rasch zum Hofkapellmeister in Wien bringt. Doch dann taucht Mozart in Wien auf. Salieri erkennt sofort dessen überlegene Genialität. Er ist durch die geradezu provozierende Leichtigkeit des Mozart zugefallenen Talents schockiert.

Durch seinen Einfluss gelingt es Salieri, Mozart in Wien zu isolieren, die Aufführung seiner Werke zu verhindern, ihn schließlich in die materielle Katastrophe zu treiben. Dann erst setzt die von Salieri erwartete Strafe Gottes ein: während Mozart zu unvergänglichem Ruhm aufsteigt, fällt Salieri noch zu Lebzeiten der Vergessenheit anheim. Und auch sein Versuch, wenigstens als Mörder Mozarts unsterblich zu werden, misslingt …

> **Ein rundum packendes Theatererlebnis, das sich mit der berühmten Filmvorlage von Miloš Forman durchaus messen konnte. Außerdem waren sämtliche Rollen hervorragend besetzt, allen voran Wolfgang Seidenberg als Antonio Salieri und Marcus Abdel-Messih als Mozart. Doch auch die Ausstattung von Barbara Krott und die Maske von Susanna Sachs zauberten mit Bravour eine nostalgische Welt des ausgehenden 18. Jahrhunderts auf die Bühne.**
>
> (Badisches Tagblatt)

Mittwoch 20:00 Uhr
23.11. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 34,00
Kat. II € 28,50
Kat. III € 24,10

T W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,67

„DER GRAF VON MONTE CHRISTO“

Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Alexandre Dumas
Dramatisierung von Susanne Felicitas Wolf

Theaterlust München

Nur wenige Wochen nach der Premiere in der Melchior-Festhalle in Neckartenzlingen gastiert die neueste Theaterlust-Produktion in Tuttlingen, wo das Ensemble aus München seit seiner ersten Aufführung („Die Wanderhure“) in der Spielzeit 2016/17 immer wieder gern gesehener Gast ist. Anja Klawun, die seinerzeit die Hauptrolle der Marie Schärer spielte, ist als Mercédès diesmal wieder dabei, Johannes Schön ist als Edmond Dantès, der Graf von Monte Christo, zu erleben.

Alexandre Dumas zwischen 1844 und 1846 als Fortsetzungsroman für die Zeitschrift „Le Journal des débats“ erschienene Geschichte des Seefahrers Edmond Dantès, der später als Graf von Monte Christo zum Racheengel in eigener Sache wird, erzielt bis heute weltweit ungeahnte Erfolge. Sogar der Name einer der berühmtesten kubanischen Zigarrenmarken geht auf Dumas literarische Großtat zurück: Den Tabakblätter rollenden Arbeiterinnen und Arbeitern wurde während der Arbeit vorgelesen und „Der Graf von Monte Christo“ war eine der beliebtesten Geschichten. Das mag auch daran gelegen haben, dass sich hier ein Einzelner im nachnapoleonischen Frankreich der 1830er Jahre aus seiner persönlichen Hölle befreit und gegen das ihm angetane, himmelschreiende Unrecht zu Felde zieht. Der als geheimnisvoll-mondäner, mit scheinbar unendlichem Reichtum ausgestatteter Graf von Monte Christo nach Frankreich zurückkehrende Edmond trifft auf eine bigott-libidinöse, selbstbereichernde Upper Class, die er mit brillant-bösartiger Intelligenz verführt, narrt und schließlich in ihren Abgrund stürzt.

Vielfach verfilmt und bereits als großes Musical umgesetzt, hat man den weltberühmten Stoff als Schauspiel auf der Theaterbühne bisher kaum gesehen. Autorin Susanne Felicitas Wolf hat sich mit Theaterfassungen großer Romanvorlagen (u.a. „Die Päpstin“) einen Namen gemacht. Die Verbindung zu unserer Zeit findet Wolf im Falle von Dumas‘ Roman u.a. im religiösen Fanatismus, in Intrigen und Verschwörungen oder in der Kritik an einer Überfluss-Gesellschaft und ihrem Umgang mit Ressourcen.

Theaterlust München bringt eine Geschichte auf die Bühne, die von absoluter Entschlossenheit, Willensstärke, gefährlichen Abenteuern, Einsamkeit, Ethos und großer Liebe erzählt. Und wer die Theaterarbeit des Ensembles um Regisseur Thomas Luft kennt, der weiß, dass dies mit Phantasie und den vielfältigen, assoziativen Mitteln des Theaters geschehen wird.

Freitag 20:00 Uhr
16.12. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 34,00
Kat. II € 28,50
Kat. III € 24,10

T W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,67

„Das lebenskluge Stück erweist sich als Glücksgriff. Präzise geschrieben, voller überraschender Wendungen und mit süffisantem Witz.“
(Hamburger Abendblatt)

„DINGE, DIE ICH SICHER WEISS“

Schauspiel von Andrew Bovell, Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler

Ernst Deutsch Theater Hamburg
Euro-Studio Landgraf

Ein wunderbar vielschichtiges Stück - wortgewandt, poetisch und eindringlich - über starke Bindungen, harmonische Geborgenheit, Liebe, Verlust, ungelebte und verwirklichte Träume.

Der australische Autor Andrew Bovell gibt Einblicke in ein Familienleben, das echter, authentischer und bewegender kaum sein könnte – nie sentimental, sondern mit liebevoller Sachlichkeit und großer Präzision, wodurch sein Stück eine umso größere Bühnenwirksamkeit bekommt: Es entfaltet sich anhand der vier Jahreszeiten, in denen je eines der erwachsenen Kinder eine Identitätskrise erlebt. Der Akzent des Stückes liegt dabei nicht so sehr auf diesen vier Krisen, sondern auf den Auswirkungen, die sie für die Eltern (den nach seiner vorzeitigen Entlassung zum Hobby-Rosenzüchter gewordenen Bob und Fran, die als Krankenschwester die Familie ernährt) haben. Im Sommer kehrt die jüngste Tochter Rosie aus Europa zurück, wo ein junger gutaussehender Spanier ihr Herz gebrochen hat. Im Herbst entscheidet sich die ältere Tochter Pip, ihren Ehemann und die Kinder zu verlassen, um in Übersee einer beruflichen Chance und auch einer erfüllenderen Beziehung nachzugehen. Im Winter schockiert der älteste Sohn Mark seine Eltern, als er erklärt, er plane in Sydney ein neues Leben als Mia anzufangen. Und im Frühjahr enthüllt der jüngste Sohn Ben, dass er Geld veruntreut hat …

Ein Glücksfall für das Theater – und ein Fest für Schauspieler*innen! Kein Satz wird zu viel, aber auch kein Wort zu wenig gesagt. Andrew Bovell ergründet in seinem Stück die geheimen Sehnsüchte, Erwartungen, Zumutungen und Begierden, die sich unter der Oberfläche einer Vorzeigefamilie verstecken. Weil die jüngste Tochter zu Beginn und am Ende des Stücks die Dinge aufzählt, von denen sie sicher weiß, dass sie für sie wichtig sind, lernen wir die sechsköpfige Familie Price kennen, die einem ans Herz wächst, weil es bei ihnen zugeht wie in vielen Familien, die lachen und trauern, sich lieben, sich streiten und versöhnen, aber natürlich einander auch viele ihrer Hoffnungen, Pläne und Erkenntnisse verschweigen. Und so ist am Ende des Jahres, durch das wir Eltern, Kinder und Geschwister begleiten, vieles nicht mehr so, wie es am Anfang war.

Donnerstag 20:00 Uhr
09.02. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 34,00
Kat. II	€ 28,50
Kat. III	€ 24,10

T W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,67

„… das humorvolle Spiel mit Klischeevorstellungen … als spritzige Gesellschaftssatire inszeniert. Riesenstimmung, großer Jubel und Standing Ovations für die hinreißend komödiantischen Darsteller.“
(Hamburger Morgenpost)

„KOMPLEXE VÄTER“

Schauspiel von René Heinersdorff mit Hugo Egon Balder, Jochen Busse u.a.

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Ursprünglich schon für Dezember 2020 geplant (aber dann kam Corona), gibt es endlich ein Wiedersehen mit der Komödie am Kurfürstendamm. Die begeisterte zuletzt mit Tennessee Williams‘ „Die Glasmenagerie“ in Tuttlingen. Jetzt kommt sie mit einer prominent besetzten Komödie von René Heinersdorff, in der drei nicht mehr ganz so junge Männer auf unterschiedliche Weise nachzuholen versuchen, was sie bei ihren Töchtern versäumt haben.

Anton und Erik könnten unterschiedlicher kaum sein: Während Anton sich gutbürgerlich und kontrolliert gibt, ist Erik eher der Typ Schlaffi. Doch die beiden haben eines gemeinsam: eine Tochter. Erik ist der biologische Vater Nadines, Anton ihr Ziehvater. Beide Männer sind einander in herzlicher Abneigung verbunden. Anton wirft Erik vor, er hätte sich nie um seine Tochter gekümmert, Erik findet die Atmosphäre, die Anton verbreitet, einfach nur „muffig“. Als Nadines Mutter darauf besteht, dass beide Väter Björn, den neuen Freund Nadines, gemeinsam mit ihr kennenlernen, ändert sich das jedoch schlagartig, stellen die beiden doch fest, dass Björn mindestens 20 Jahre älter ist als Nadine. Das finden Anton und Erik gar nicht witzig, schließen „Waffenstillstand“ und sprechen plötzlich von „unserer Tochter“ …

Wie sich die Akteure durch eine Verkettung unglücklicher Umstände immer wieder gegenseitig in die Quere kommen, macht es ihnen schwer, ihre Ziele zu erreichen – und das Stück zum Vergnügen fürs Publikum. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, all das führt zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Nur zwei starke Frauen sind am Ende in der Lage, aus den drei Männern keine „komplexen Väter“ werden zu lassen.

Freitag 20:00 Uhr
31.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 34,00
Kat. II	€ 28,50
Kat. III	€ 24,10

T W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,67

„Temporeich und mit viel psychologischem Gespür geht das Stück der Frage nach, wie transparent uns das Smartphone macht."
(Westfalen-Blatt, Bad Oeynhausen)

„DAS PERFEKTE GEHEIMNIS"

Ein Stück von Paolo Genovese („Perfetti Sconociuti"); Deutsch von Sabine Heymann

a.gon Theater, München, mit Saskia Valencia, Lara Joy Körner, Ralf Komorr u.a

Die deutsche Filmversion von „Fack ju, Göhte"-Regisseur Bora Dagtekin mit Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Karoline Herfurth, Jessica Schwarz, Wotan Wilke Möhring u.a. erhielt den Deutschen Filmpreis 2020 und wurde zum besucherstärksten Film des Kinojahres. Jetzt kommt die hochamüsante Beziehungskomödie „Das perfekte Geheimnis", in der ein Abend unter Freunden aus dem Ruder läuft, auf ein riskantes Spiel verlegen …

Sieben Freunde (drei Paare, ein Single) verlegen sich beim gemeinsamen Abendessen auf die Idee, alle Handy-Nachrichten offen zu legen, die während ihres Zusammenseins eingehen. Jede Message, die im Laufe des Abends auf den sieben Handys ankommt, soll laut vorgelesen werden, Bilder und Filmchen bekommen alle zu sehen. Sehr schnell zeigt sich: Jonglieren mit entsicherten Handgranaten wäre kaum gefährlicher…

Denn jede und jeder hat nicht nur ein öffentliches und ein privates Leben, sondern auch ein geheimes.

Ein unterhaltsamer Plot, großartige, spielfreudige Darsteller*innen und witzig-schwarzhumorige Dialoge sorgen dafür, dass der Kinoerfolg live auf der Theaterbühne ebenso zündet. Besetzt ist die Bühnenversion der spritzigen Komödie nun mit einem „Who is Who" der Theaterlandschaft: Mit Saskia Valencia, Lara Joy Körner und Ralf Komorr tummeln sich einige der Besten ihres Fachs auf den Bühnenbrettern.

Das a.gon theater München macht Theater aus Leidenschaft und brillierte in Tuttlingen bereits mit umjubelten Aufführungen wie „Paulette" oder „Monsieur Claude und seine Töchter", die ebenfalls Erfolgsfilme als Vorlage hatten.

Freitag	20:00 Uhr	**Preise im Vorverkauf**	Kat. I	€ 34,00
05.05.	Großer Saal	inkl. 10% VVK-Gebühr	Kat. II	€ 28,50
			Kat. III	€ 24,10

T W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,67

T THEATER-ABO

Sonntag	**09.10.**	18:00	„Avanti! Avanti!" – Theatergastspiele Fürth
Mittwoch	**23.11.**	20:00	„Amadeus" – Schauspielbühnen in Stuttgart
Freitag	**16.12.**	20:00	„Der Graf von Monte Christo" – Theaterlust München
Donnerstag	**09.02.**	20:00	„Dinge, die ich sicher weiss" – Ernst Deutsch Theater Hamburg
Freitag	**31.03.**	20:00	„Komplexe Väter" – Komödie am Kurfürstendamm Berlin
Freitag	**05.05.**	20:00	„Das perfekte Geheimnis" – a.gon Theater München

Kat. I	**Kat. II**	**Kat. III**	**PREISERSPARNIS BIS ZU**
€ 134,00	**€ 113,00**	**€ 96,00**	**€ 70,00**

LITERATUR

„Bildung kommt von Bildschirm und nicht von Buch, sonst hieße es ja Buchung“, sagte einst Dieter Hildebrandt († 2013) süffisant … und meinte selbstredend das glatte Gegenteil. Ist es nicht auch für Sie überhaupt kein Anachronismus, sondern vielmehr eine Lust, ein Buch zur Hand zu nehmen, darin zu blättern, zu lesen? Auch in unserer digitalisierten und – man mag sagen, leider – mittlerweile medial durchgetakteten Welt gehört die Beschäftigung mit Büchern zu den intellektuellen Vergnügungen und zu den schönsten Freizeitbeschäftigungen überhaupt. Wir laden Sie ein: Beschäftigen Sie sich bei unserem Literaturherbst auf die denkbar angenehmste und unmittelbarste Weise mit dem geschriebenen Wort. Begegnen Sie viel diskutierten Autorinnen und Autoren oder erleben Sie bekannte Gesichter, die sich auf der Bühne mit Literatur auseinander setzen. Lesen bildet, fördert Empathie und regt an zum Diskurs. Und ganz ehrlich? Was bräuchten wir nötiger in einer Zeit, in der die Sprache und das Niveau, mit der die Menschen ihre Positionen austauschen, zunehmend verflachen? Der 19. Literaturherbst, unsere kleine Lese- und Autorenreihe, will mit ihren Leseabenden einen Beitrag leisten, dass diese Entwicklung nicht weitergeht … willkommen sind nicht nur Vielleser*innen!

„SAG MIR, WO DIE BLUMEN SIND – ERINNERUNGEN AN MARLENE DIETRICH“

Claudia Michelsen

„Die 1969 in Dresden geborene Schauspielerin widmete ihrer berühmten, 1901 in Berlin-Schöneberg geborenen Kollegin eine Hommage - auch jenseits des Bildes vom mysteriösen Vamp, der Diva oder blonden Venus.“
(Süddeutsche Zeitung)

Marlene – Ikone der Filmgeschichte, Vamp und Diva: Es sind die immer gleichen Legenden, die mit dem Namen der Dietrich (*1901 †1992) verbunden werden, seitdem sie nach ihrem Triumph als fesche Lola im Film „Der blaue Engel“ Anfang der 30er Jahre auszog, von Berlin aus als blonde Venus die Welt zu erobern. Eine Schauspielerin, die widersprüchlicher, moderner und kompromissloser war, als jeder andere Hollywoodstar …

Zum Auftakt in den Literaturherbst 2022 zeichnet Schauspielerin Claudia Michelsen das Leben einer Frau nach, die bis heute Rätsel aufgibt; ihre wichtigsten Lebensstationen, die bedeutendsten Ereignisse und Begegnungen. Michelsen liest aus der Dietrich-Autobiographie „Nehmt nur mein Leben“, Tochter Maria Rivas Biographie „Meine Mutter Marlene“ sowie Josef von Sternbergs Autobiographie. Es wird eine Reise durch das Leben der Dietrich, angefangen bei den wohlbehüteten Kindheitstagen in Berlin. Ihre Liebe zu Frankreich wird thematisiert, ebenso die Beziehungen der Schauspielerin, die „als disziplinierte Preußin nicht nur im Beruf hochprofessionell war, sondern auch privat und als gesellschaftliche Persönlichkeit mit „schmerzhafter Konsequenz“ gelebt hat“ (Udo Watter, SZ).

Claudia Michelsen, 1969 in Dresden geboren, zählt zu den bekanntesten deutschen Schauspielerinnen. Als Charakterdarstellerin ist sie sowohl vor den Film- als auch vor den Fernsehkameras zu Hause. Sie absolvierte eine Ausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Ihre Karriere begann sie in der DDR an der Volksbühne Berlin. Seit der Wiedervereinigung stand die Trägerin des Max-Ophüls-Preises, die u.a. mit Jean-Luc Godard und Sönke Wortmann fürs Kino drehte, in weit über 110 Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera, u.a. seit 2013 als Magdeburger Kriminalhauptkommissarin Doreen Brasch in der ARD-Krimireihe „Polizeiruf 110“ oder zwischen 2016 und 2021 als Tanzschulleiterin Caterina Schöllack im ZDF-Mehrteiler „Ku’damm“.

Samstag 20:00 Uhr
01.10. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 24,10
Kat. II € 20,80
Kat. III € 17,50

L W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 8,02

„Es ist die Geschichte einer Kindheit, die zum Teil so hart ist, dass einem bei der Lektüre buchstäblich der Atem stockt.“
(NDR Kultur, Annemarie Stoltenberg)

ANDREA SAWATZKI „BRUNNENSTRASSE“

Mit Literaturfrühstück

Keine Kindheit wie jede andere. Eine, die Andrea Sawatzki wie in einem Kurzfilm einfängt: 1971 wird der Journalist Günther Sawatzki von seiner Stelle in London abgezogen und geht zu seiner Familie nach Deutschland zurück. Aber er will sein altes Leben aufgeben und mit seiner Geliebten zusammen sein, mit der er eine Tochter hat: Andrea.

Doch bald stellt sich heraus, dass dieser weltläufige und gebildete Mann schwer krank ist. Das Geld wird knapp, die Mutter muss wieder als Nachtschwester arbeiten, und die zehnjährige Andrea kümmert sich um den dementen Vater, der launisch, ungeduldig und jähzornig ist. Es entspinnt sich ein geheimes Leben zwischen den beiden von Nähe und Entfremdung, Liebe und Überforderung. Bis zu seinem katastrophalen Ende.

Andrea Sawatzki, geboren 1963, gehört zu den bekanntesten deutschen Film- und Fernsehschauspielerinnen und ist erfolgreiche Autorin. Nach ihrem Spiegel-Bestseller „Ein allzu braves Mädchen“ erschien die turbulente Weihnachtskomödie „Tief durchatmen, die Familie kommt“. Mit „Von Erholung war nie die Rede“, „Ihr seid natürlich eingeladen“, „Andere machen das beruflich“ und „Woanders ist es auch nicht ruhiger“ veröffentlichte sie mittlerweile vier weitere Bücher um die Familie Bundschuh. Alle fünf Bände wurden mit Andrea Sawatzki, Axel Milberg und anderen für das ZDF verfilmt. Ihr neuer Roman erschien 2022. Andrea Sawatzki lebt mit ihrem Mann, dem Schauspieler und Autor Christian Berkel, und ihren zwei Söhnen in Berlin.

Sonntag 11:00 Uhr*
16.10. Kleiner Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 24,10
Kat. II € 20,80
Kat. III € 17,50

L W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 8,02

* (Literaturfrühstück ab 10:00 Uhr / Frühstück auf Selbstzahlerbasis)

JAKOB AUGSTEIN „STRÖMUNG“

In seinem literarischen Debüt erzählt Jakob Augstein über die Sinnkrise eines Spitzenpolitikers. Der Roman handelt von dem fiktiven Politiker Franz Xaver Misslinger, einst Shootingstar der deutschen Politik. Seinen Misslinger beschreibt Jakob Augstein als ein Kind der Neunziger Jahre, Helmut Kohls und der großen westlichen und männlichen Selbstgewissheit. Aber Misslinger befindet sich in einer Lebenskrise: Jetzt steckt seine Ehe mit seiner Frau Selma in der Krise, seine 16-jährige Tochter entgleitet ihm und seine Position in der Partei wankt. Augsteins Protagonist schwankt durch eine Zeit, deren Konturen zwischen politischen Umbrüchen, neuen Ideen und alten Bedrohungen immer schwerer auszumachen sind. Dass alte Gewissheiten schwinden, dass die Welt sich schneller ändert, als er es für möglich gehalten hätte, wird Misslinger ausgerechnet in den USA klar, dem Ort, der für ihn immer noch für Freiheit und eine bessere Zukunft steht und wo er die Wurzeln seines Glaubens wähnt. Von dort hat er seine leistungsorientierte, egozentrische Religion entliehen. Das Amerika, das er vorfindet, steckt aber selber in der Krise und taugt nicht als Quelle neuer Kraft. In New York verschwimmen für ihn die Grenzen von Traum und Wirklichkeit, und Misslinger realisiert, dass ihm sein Leben längst entglitten ist …

Jakob Augstein, geboren 1967 als (leiblicher) Sohn des Schriftstellers Martin Walser und der John-Updike-Übersetzerin Maria Carlsson, ist Journalist, Publizist, Kolumnist und Verleger. Er ist Miteigentümer der Spiegel-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG und seit 2008 Verleger der Wochenzeitung „Der Freitag“, die für kritischen Journalismus aus Politik, Kultur und Gesellschaft steht. Augstein hat vorher für die „Süddeutsche Zeitung“ und die „Zeit“ gearbeitet, man kennt ihn auch als streitbaren TV-Talk-Gast.

Freitag 20:00 Uhr
21.10. Kleiner Saal

Preise im Vorverkauf Einheitspreis € 12,00
inkl. 10% VVK-Gebühr

L W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 3,62

NATALIE AMIRI „AFGHANISTAN – UNBESIEGTER VERLIERER“

Auch dem Sachbuch widmen wir Raum innerhalb unseres „Literaturherbstes“: Dazu eingeladen haben wir eine der profundesten Kennerinnen des Hindukusch, die deutsch-iranische Journalistin und Autorin Natalie Amiri. Sie kennt Afghanistan so gut wie kaum ein anderer und reist immer wieder dorthin.

Was bedeutet die Rückkehr der Taliban für die afghanische Bevölkerung? Welcher Zukunft sehen die Frauen des Landes entgegen? 100 Tage nach der Machtübernahme reist Natalie Amiri nach Afghanistan. Mit ihrem Buch verleiht sie Afghaninnen und Afghanen eine Stimme. „Natalie Amiri ist nicht nur Journalistin: Sie ist eine empathische Zuhörerin, eine anteilnehmende Beobachterin. Sie erstattet Bericht für Menschen, die genau dies nicht tun können, ohne dabei ihr Leben aufs Spiel zu setzen. So entsteht ein viel umfassenderes Bild von Afghanistan, als es jede News-Meldung je vermitteln könnte“, meint die Autorin und Kriegsberichterstatterin Düzen Tekkal, die die überparteiliche und unabhängige Bildungsinitiative #GermanDream gründete, die sich für die Vermittlung von gesellschaftlichen Werten einsetzt.

Natalie Amiri wurde 1978 in München geboren, die Mutter Deutsche, der Vater Iraner. Sie studierte Diplom-Orientalistik und Islamwissenschaft in Bamberg, Teheran und Damaskus. Seit 2011 vertritt sie die Korrespondenten in den ARD-Studios des BR, unter anderem in Istanbul, Athen und Rom. Seit 2014 moderiert sie den „ARD-Weltspiegel“ aus München sowie das BR-Europa-Magazin „Euroblick“. Von 2015 bis 2020 leitete Natalie Amiri das ARD-Büro in Teheran, bis zu einer Warnung des Auswärtigen Amtes, aus Sicherheitsgründen nicht mehr in den Iran einzureisen. 2021 veröffentlichte sie ihr Buch „Zwischen den Welten – Von Macht und Ohnmacht im Iran“, das zum Spiegel-Bestseller wurde.

Dienstag 20:00 Uhr
25.10. Kleiner Saal

Preise im Vorverkauf Einheitspreis € 12,00
inkl. 10% VVK-Gebühr

L W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 3,62

MIROSLAV NEMEC „KROATISCHES ROULETTE“

Miroslav Nemec hat seinem erfolgreichen Krimi-Erstling „Die Toten von der Falkneralm“ einen zweiten Fall folgen lassen. Wieder tritt er selbst als Protagonist auf und die Spur weist in seine alte Heimat Kroatien. Eigentlich führt er ein glückliches Leben, bis ein vermeintliches Zimmermädchen ihn in eine unangenehme Situation bringt. Geraten jetzt kompromittierende Fotos an die Öffentlichkeit? Ein dummer Scherz? Eine Verwechslung? Erpressung? Nemec muss es ganz allein herausfinden. Im kroatischen Rijeka findet er das Zimmermädchen, das in Wahrheit eine Stuntfrau ist, ermordet vor. Leider sprechen alle Indizien dafür, dass ausgerechnet er der Mörder sein muss. Doch das ist erst der Anfang einer Abwärtsspirale, die Nemec ins Verderben zu stürzen droht. In seinem zweiten Fall, der größtenteils in Kroatien spielt, gelingt Miroslav Nemec ein raffinierter Psychothriller in eigener Sache.

Miroslav Nemec, geboren 1954 in Zagreb, kam mit zwölf Jahren nach Deutschland und ist Schauspieler und zugleich ausgebildeter Fachlehrer für Musik. Er spielt seit 1991 im ARD »Tatort« den aus Kroatien stammenden Münchner Kommissar Ivo Batic. Der Schauspieler begann seine Laufbahn am Theater (u.a. Münchner Residenztheater) und steht seit Ende der 80er-Jahre in verschiedenen Rollen vor der Kamera. Als Musiker ist er u. a. mit der Miro Nemec Band aktiv. 1997 und 2001 wurden er und sein Kommissarkollege Udo Wachtveitl mit dem Goldenen Löwen und dem Bayerischen Filmpreis als beste Darsteller ausgezeichnet, 2011 erhielt Miroslav Nemec den Adolf-Grimme-Preis sowie den Bayerischen Verdienstorden. 2016 erschien sein erster Roman.

„Kroatisches Roulette“ ist mehr als nur ein originelles Rollenspiel mit der Kunstfigur „Nemec“. Es ist unterhaltsame Krimikost, mit gut dosierter Selbstironie.

(Kleine Zeitung, Österreich, Daniel Hadler)

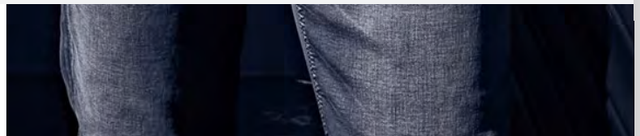
Freitag 20:00 Uhr
04.11. Kleiner Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 24,10
Kat. II	€ 20,80
Kat. III	€ 17,50

L W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 8,02



L LITERATUR-ABO

Samstag	**01.10.**	20:00	Claudia Michelsen liest Marlene Dietrich
Sonntag	**16.10.**	11:00	Andrea Sawatzki – „Brunnenstraße“
Freitag	**21.10.**	20:00	Jakob Augstein – „Strömung“
Dienstag	**25.10.**	20:00	Natalie Amiri – „Afghanistan – unbesiegter Verlierer“
Freitag	**04.11.**	20:00	Miroslav Nemec – „Kroatisches Roulette“

Kat. I **€ 65,00**	**Kat. II** **€ 59,00**	**Kat. III** **€ 52,00**	**PREISERSPARNIS BIS ZU € 31,30**

Zusätzlich zu Ihrem Literatur-Abo können Sie folgende Sonderveranstaltung mit € 10,00 Ermäßigung hinzubuchen:

Freitag	**14.10**	20:00	Rilke Projekt	(S. 46)

WAHL-ABO

19 Veranstaltungen unserer 21. Spielzeit haben wir Ihnen bis hierher in diesem Programmbuch vorgestellt. Daraus und aus den nachfolgenden 33 können Sie sich, in Ergänzung zu Ihrem Festabo oder anstelle dessen, Ihr Wahlabonnement individuell zusammenstellen - ganz nach Ihrem Geschmack. Mindestens vier, aber gerne beliebig mehr Veranstaltungen können Sie dafür auswählen. Ab sechs Besuchen erhalten Sie zudem einen höheren Preisvorteil – so belohnen wir unsere treuesten Stammgäste besonders. Denn Kultur braucht Publikum und wir brauchen Sie.

Zur großen Auswahl tragen auch in der Saison 2022/23 wieder Angebote von Gastveranstaltern bei. So können Sie kombinieren aus Kabarett und Klassik, Musical, Rock, Crossover, Tanz und mehr. Sie haben als Ihr eigener Programmchef die Qual der Wahl, seien Sie neugierig, experimentieren Sie ... und geben Sie vor allem immer wieder auch einmal Künstler*innen und Produktionen eine Chance, die Sie noch nicht kennen. Sie werden sehen, dass Sie hier nicht selten die spannendsten Erfahrungen machen, in aller Regel sehr positiv überrascht werden und nicht weniger genussvolle Abende erleben können als mit schon bekannten Interpreten und Stoffen.

„DES WIRD DOCH EH NIX!“

Ein Karl Valentin Abend mit Heike Feist und Andreas Nickl

Kunst kommt von können, nicht von wollen, sonst müsste es ja Wunst heißen.
(Karl Valentin)

„Ein Bayer spielt Valentin, eine Brandenburgerin muss auch.“ So untertitelt Heike Feist, die im vergangenen Jahr mit „Schöner Scheitern mit Ringelnatz“, ihren Karl Valentin-Abend. Premiere feierte das Zwei-Personen-Stück im September 2021 in Berlin. Freuen Sie sich auf einen weiteren ganz besonderen Theaterabend mit der wunderbaren Heike Feist und ihrem Bühnenpartner Andreas Nickl, den wir als Appetizer für die Theatersaison und als „Schnupperabend“ für alle die veranstalten, die mit einem Theaterabo liebäugeln.

Was tun, wenn die bayrische Bühnenpartnerin krank ist und man als Ersatz nur eine Schauspielerin aus Brandenburg bekommt? Valentin auf Brandenburgisch? Des wird doch eh nix! Oder doch? Heike Feist (aus Neuruppin) und Andreas Nickl (aus München) erzählen das Leben des klapperdürren Komikers, der schwarz sah, aus Prinzip. Vor jedem Bühnenauftritt zittert er, aus Angst, seinen Text zu vergessen. Der leidenschaftliche Hypochonder (“Gar nicht krank ist auch nicht gesund!”) reist ungern, schon gar nicht zu Auftritten und erst recht nicht mit dem Auto! Er hält das neue Technikwunder für viel zu schnell - könnt' ja was passieren. Trotzdem wurde Karl Valentin zu einem der bis heute Berühmtesten und Beliebtesten seines Fachs. Und weil das so ist, ist ja wirklich noch nicht aller Tage Abend, selbst für die Brandenburgerin und den Bayern ...

Karl Valentin (bürgerlich Valentin Ludwig Fey) , 1882 in München geboren war einer der bekanntesten deutschen Komiker, Kabarettisten, Volkssänger, Autoren und Filmproduzenten. Nach der Schule beginnt Valentin eine Schreiner- und Tischlerlehre (und baut später alle seine Kulissen selbst!). 1902 tritt er zum ersten Mal als Karl Valentin auf. Ab 1913 tritt er gemeinsam mit Elisabeth Wellano alias Liesl Karlstadt auf – es ist der Durchbruch für Valentin. Die Bühnenpartnerschaft hat über 26 Jahre Bestand. Die Kritik liebt Valentins groteske Körpersprache und feiert ihn als "Wortzerklauberer" in seinen Sketchen. In den Jahren 1941 bis 1945 zieht sich Karl Valentin aus der Öffentlichkeit zurück und lebt auf seinem Anwesen in Planegg. Mit seinem deutlich dunkleren Humor nach dem Krieg kann er nicht an frühere Erfolge anknüpfen. Valentin stirbt 1948 in Planegg an den Folgen einer Lungenentzündung.

Samstag 20:00 Uhr
17.09. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 18,60
Kat. II	€ 16,40
Kat. III	€ 14,20

W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 4,80

Ironisch und stimmgewaltig nehmen die Sänger ihr Publikum mit auf einen Ritt durch die Genres. (...) Musiker und Zuhörer bleiben im Gespräch. Den ganzen Abend. Wie alte Bekannte.
(Hannoversche Allgemeine)

ALTE BEKANNTE

„Bunte Socken“-Tour

Massiv eingebremst durch die Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren, gehen „Alte Bekannte“, die Nachfolgeband der A-cappella-Kultgruppe „Wise Guys“, endlich mit ihrem dritten Liveprogramm „Bunte Socken“ auf große Deutschlandtour. Zahlreiche Songs ihres gleichnamigen dritten Albums bilden das Herz der neuen Liveshow.

„Bunte Socken“ ist ein Album, das die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Welt und der Menschen feiert. Ein Album, das zu trotzigem Optimismus aufruft und dazu einlädt, sich von den Widrigkeiten dieser Zeiten nicht unterkriegen zu lassen. Nicht ganz so extrem offensiv-fröhlich wie die Vorgänger-CD „Das Leben ist schön“ bietet die neue CD – und das neue Liveprogramm – eine musikalische und inhaltliche Bandbreite, die sich nicht nur hören und sehen lassen kann, sondern die alle Konzertbesucher froh und bestärkt auf den Heimweg entlässt. „Alte Bekannte“ sind kreativ und überraschend wie nie zuvor und sind endgültig zu einer exzellenten musikalischen Einheit verschmolzen.

Abgerundet wird das Programm mit Songs der ersten beiden Alben „Wir sind da!“ (2017) und „Das Leben ist schön“ (2019, Platz 9 der deutschen Album-Charts) und natürlich mit ein paar handverlesenen Schätzen aus dem Kanon der „Wise Guys“, die ja zum Großteil aus der Feder des jetzigen Alten Bekannten Daniel „Dän“ Dickopf stammen.

„Alte Bekannte“ begeistern mit ihrem Liveprogramm Menschen aller Altersgruppen. Eine Konzertbesucherin sagte der Band nach ihrem ersten Konzertbesuch: „Ich kam als Wise-Guys-Fan und gehe als Alte-Bekannte-Fan!“ Und damit ist sie bei weitem nicht die Einzige.

Donnerstag 20:00 Uhr
29.09. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 45,00
Kat. II	€ 39,50
Kat. III	€ 34,00

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 12,00

Es ist Ernsthaftigkeit und Respekt im Umgang von Wort und Musik, was diese Produktion auszeichnet: sie ragt weit hinaus über die schnellen Geläufigkeiten des Popgeschäfts.
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)

RILKE PROJEKT

„Das ist die Sehnsucht“

Europas erfolgreichstes, mit drei Goldauszeichnungen prämiertes Poesie-Projekt feiert sein 20. Jubiläum – u.a. besetzt mit Nina Hoger, Ralf Bauer sowie Schauspieler Dietmar Bär als Special Guest (u.a. „Tatort“ aus Köln) und einer hochkarätig besetzten Liveband. Hier wird Rilke auf zeitgemäße Art interpretiert, der Gehalt seiner zeitlosen Gedichte bleibt gewahrt, weil die Sound-Collagen des hochkarätig besetzten Lyrikprojekts der Sprache den nötigen Freiraum lassen. Die unvergleichliche Poesie Rilkes stößt auf ein breites musikalisches Spektrum, das vom klassischen Streicher Terzett bis zu zeitgemäßen, rollenden Hip-HopBeats reicht.

„Bis an alle Sterne“ hieß das erste Album des Rilke Projekts im März 2001. Zu den Albumgästen gehören seither u.a. Otto Sander, Nina Hagen, Mario Adorf, Peter Maffay, Montserrat Caballé, Ben Becker, Hardy Krüger, Udo Lindenberg, Hannelore Elsner, Clueso, Iris Berben oder Sir Peter Ustinov. Mit dem sechsten Studioalbum „Das ist die Sehnsucht“ kommt das Projekt im Herbst 2022 an die Donau.

Der österreichische Lyriker Rainer Maria Rilke gilt als einer der größten und einflussreichsten deutschsprachigen Schriftsteller des vergangenen Jahrhunderts: So schrieb er etliche Erzählungen, einen Roman und Aufsätze zu Kunst und Kultur, die durch den starken Einfluss Arthur Schopenhauers und Friedrich Nietzsches selten einer scharfen kritischen Note entbehrten. Von Gedichten über Spaziergänge inmitten der Schönheit der Natur bis hin zu tiefgründigen lyrischen Meditationen und zutiefst lebensbejahenden Zyklen: Rilkes Gesamtwerk ist schier unerschöpflich

Freitag 20:00 Uhr
14.10. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 54,75
Kat. II € 49,25
Kat. III € 41,55

W L zubuchbar

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,00

MIRJA BOES

„Heute Hü und morgen auch“

Zugegeben, die Monate im Home-Office und zahlreiche Auftritte in Autokinos haben sogar bei Frau Boes Spuren hinterlassen! Nein, nein, das charmante Hüftgold besaß sie schon vor Corona. Neu sind: Die Qualle auf der Rübe und die Schnapsflöte im Gesicht!

Aber keine Sorge, Mirja ist nicht verrückt geworden. Es ist viel schlimmer! „La Boes“ ist NOCH verrückter geworden. Und sie hatte seeeehr viel Zeit für ihr neues Programm. Das erkennt man schon am Titel: „Heute Hü und morgen auch!“. Fachleute sprechen von einem adulten Spätwerk der Meisterin, das eine satirisch-eloquente Gesellschaftsanalyse der globalen… Spaaaaß! Das neue Programm ist einfach saulustig, bis zum Anschlag bekloppt, zum Schreien schön und manchmal auch zum Heulen. Eben voll Möhre Mirja! Außerdem gibt es neue Songs, heiße Rhythmen und knackige Kerle – ach ja, und die Honkey Donkeys sind auch dabei!

Mit einem saftigen „Arschbombe olé!“ stürzt sich die Comedy-Milf in die Höhepunkte ihrer schönsten Fremdscham-Momente und kommt zu dem Schluss: „Hey! Warum nicht einfach die Fehler von gestern noch mal machen? Und zwar gleich heute! Allein schon als Test! Woher soll ich denn sonst wissen, ob es wirklich so banane ist vor dem Saunabesuch 15 Jägermeister zu trinken?“

Stimmt, denn die Zeiten ändern sich, aber die eigene Doofheit bleibt. Zum Glück! Und die Ehrlichkeit auch: Jawohl, Mirja Boes (29), weint manchmal bei „Frauentausch!“ „Außerdem fragt sie sich, ob IHR“ ein Bart wachsen kann vom vielen DMAX gucken? Und Spoiler: Bei Musicals singt sie leise laut mit. So, jetzt isses raus! Alles Weitere klären wir vor Ort! Heute schon über morgen lachen. „Heute Hü und morgen auch! – Das Ende von Mirjas großer Abschiedstour!“ Ein Abend für die ganze Familie.*

*(außer Tante Ella, die nervt.)

Freitag 20:00 Uhr
21.10. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Einheitspreis € 27,50

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 7,30

ANDY BORG

„Die große Starparade“ mit Anita & Alexandra Hofmann, Bata Ilic, Daniela Alfinito, Nadin Meypo, Robin Leon, Pauline und mit den Geschwistern Niederbacher

Neben Andy Borg, TV-Moderator und Entertainer, stehen an diesem Abend zahlreiche fernsehbekannte Künstler der Schlager- und Volksmusikszene auf der Bühne. Die Geschwister Anita & Alexandra Hofmann sowie die Grande Dame des deutschen Schlagers Mara Kayser werden sich ebenso präsentieren wie die aktuelle Chartstürmerin und Tochter der Amigos: Daniela Alfinito. Als weiteres Highlight konnte die Schlagerlegende Bata Illic gewonnen werden.

Andy Borg glänzt seit über 30 Jahren als einer der erfolgreichsten Sterne am Schlagerhimmel. Nachdem ihn Kurt Felix anlässlich der Talentshow „Die große Chance" im Österreichischen Rundfunk für das Schlagergeschäft entdeckte, nahm die Karriere des Musik-Phänomens ihren unaufhaltsamen Lauf. Seinen großen Durchbruch zelebrierte Borg 1982 mit dem bis heute bei Schlagerfans allseits bekannten Song „Adios Amor“. Spätestens seit dem Grand Prix der Volksmusik im Jahr 1990 - bei dem er gemeinsam mit dem Kinderstar Alexandra den dritten Platz gleich hinter den Kastelruther Spatzen und dem Alpentrio Tirol einholte - ist auch das Gesicht hinter der energiegeladenen Schlagerstimme bekannt. Seither hat Borg viele Millionen Tonträger verkauft und mittlerweile schmücken unzählige Gold- und Platinauszeichnungen seine Wände.

Die „Geschwister Hofmann“ – so wurden Anita und Alexandra Hofmann bekannt - sind mit ihren wunderbaren Stimmen, ihrem Charme und ihrem Humor die bekanntesten Geschwister der Schlager- und Volksmusikszene. Gemeinsam spielen sie 15 verschiedene Instrumente, haben über 20 Alben herausgebracht, waren schon auf 59 Tourneen, hatten unzählige TV-Auftritte und haben tausende von Fans in ganz Europa. Dabei können die beiden nicht unterschiedlicher sein: Anita mit ihrer engelsgleichen Sopranstimme und Alexandra als fetzige Rockröhre, ergeben einen unvergleichlichen Sound mit einem extrem breiten musikalischen Spektrum

Veranstalter:
artmedia management & more GmbH, Bühl

Sonntag 17:00 Uhr
23.10. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 47,50
Kat. II € 44,50
Kat. III € 41,50

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 12,76

GÖTZ ALSMANN

„L.I.E.B.E.“-Tour

Götz Alsmann singt Lieder der Liebe. Warum auch nicht? Aber tut er das nicht immer? Eigentlich ja.

Nach seinen musikalischen Ausflügen nach Paris, New York und Rom, jeweils dokumentiert durch preisgekrönte Alben und über 700 Konzerte in den letzten neun Jahren, widmet sich der König des Jazzschlagers wieder den Werken der großen Komponisten und Texter des deutschen Sprachraums. Deren Spezialität waren schon immer Liebeslieder – romantisch und zart, verträumt und verrucht - aber auch draufgängerisch und wild.

Ganz gleich, ob es sich dabei um Werke aus der Zeit der „silbernen Operette“ der 20er und 30er Jahre handelt, um Chansons der Nachkriegszeit oder um Preziosen aus der Schlagerwelt der 50er und 60er Jahre – all diese Klassiker werden im typischen Sound der Götz Alsmann Band mithilfe der Arrangements ihres Bandleaders behutsam in die Welt des Jazz überführt und beweisen dadurch ihren Charme, ihre Eleganz, ihren Humor und ihre zeitlose Qualität.

Die Band, die Götz Alsmann bei den Konzerten zur Seite steht, besteht aus Musikern, die zum größten Teil seit Jahrzehnten zum Ensemble gehören. Bei buchstäblich Tausenden von Konzerten haben sie an Alsmanns immerwährendem Einsatz für den Jazzschlager teilgenommen. Ihr Platz in der Musikgeschichte ist ihnen sicher.

Sie erleben:
Götz Alsmann (Gesang, Piano und mehr)
Altfrid M. Sicking (Vibraphon, Xylophon, Trompete)
Ingo Senst (Kontrabass)
Rudi Marhold (Schlagzeug)
Markus Paßlick (Congas, Bongos, Percussion)

Freitag 20:00 Uhr
28.10. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 39,50
Kat. II € 34,00
Kat. III € 28,50

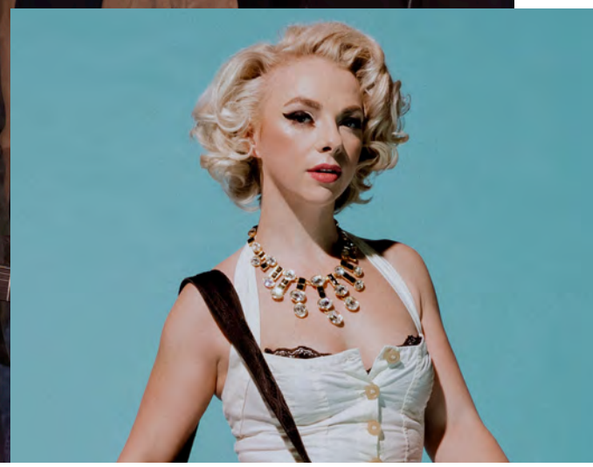
W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 10,50

KLS martin GROUP

Die KLS Martin Group wünscht Ihnen
gute Unterhaltung für die
Spielzeit 22/23!

klsmartin.com



KENNY WAYNE SHEPHERD

Special guest: Samantha Fish

Eigentlich geplant war dieses Konzert bereits für den Honberg-Sommer 2020. Aus bekannten Gründen wurde der Termin mehrfach geändert, aber jetzt wird`s wahr!

Es ist richtig: Der Bluesrock und das Gitarren–Genre müssen zwar immer wieder Schicksalsschläge wie etwa den Tod von Gary Moore und Johnny Winter verkraften, aber so lange es Gitarristen wie Kenny Wayne Shepherd und Gitarristinnen wie Samantha Fish gibt, sind dieser Style und die dazugehörigen Saiten vom eigenen Ableben noch unendlich weit entfernt.

Der in Amerika sehr erfolgreiche Musiker Shepherd liebt den Blues und den Rock zu jeder Sekunde und zelebriert den Sound mit jedem Ton, jedem Akkord und jeder gesungenen Note. Dabei hat er neben dem Gespür für musikalische Wirkung auch ein Händchen fürs Songwriting, was nicht zuletzt der Single-Erfolg „Blue on Black“ oder die neueren Stücke beweisen. Und zum Glück erinnert sich der sensationelle Saiten–Star auch wieder regelmäßig seiner deutschen Fans und kommt mit Band 2022 für einige Konzerte nach Deutschland, um den Bluesrock und die Gitarre hochleben zu lassen.

Und er kommt nicht alleine, sondern zusammen mit der wunderbaren Kollegin Samantha Fish! In ihrer für diese Sparte noch jungen Karriere konnte Sängerin und Gitarristin Samantha Fish schon im Rahmen von Genre–Tourneen wie dem 2011er „Blues Caravan“ ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Jetzt zeigt sie es alleine! Sowohl gesanglich als auch auf der Gitarre gehört die Amerikanerin zu den ganz großen Bluestalenten der Gegenwart. Dabei interpretiert sie ihn keineswegs puristisch, sondern baut song– und klangdienlich Rock, Americana und Singer/Songwriter in ihren Sound ein. Neben vielen starken Eigenkompositionen macht Fish aber auch immer wieder mit gelungenen Covern eine sehr gute Figur.

Montag
07.11.
20:00 Uhr
Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr
Sitzplatz € 53,70
Stehplatz € 48,20

W
Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 14,10

„DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL“

C2 Concerts

Es ist eine der schönsten Märchenverfilmungen überhaupt und aus dem Fernsehprogramm zur Weihnachtszeit kaum wegzudenken: „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Bei dem Gedanken an das Kultmärchen von Božena Nemcová schwelgen Erwachsene verzückt in Kindheitserinnerungen, und die Kleinen von heute lassen sich schnell von dieser Begeisterung anstecken.

Unser beliebtes Kinder-Weihnachtsmusical aus der Feder des Autorenduos Christian Berg und Mirko Bott bezaubert mit einer gelungenen Mischung aus Humor und Romantik, Action und Gefühl. Die Geschichte wird aus der Sicht des Stalljungen Valentin erzählt, der für Aschenbrödels Stiefmutter arbeitet. Die Eule Rosalie und das Pferd Nikolaus, zwei lebensgroße Puppen, die wie echte Tiere wirken, verleihen dem Musical einen besonderen Zauber. Das sechsköpfige Ensemble lässt das Märchen auf der Bühne lebendig werden und nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise ins Land der Märchen, in der aus kleinen Dingen große Wunder entstehen. Die wundervollen Melodien von Timo Riegelsberger untermalen das packende Bühnengeschehen mal romantisch und verträumt, mal schwungvoll und witzig, dann wieder spannend und rasant, rücken jede Figur ins gebührende Licht.

Dank der vielen Interaktionen wird das ganze Publikum mitgerissen und zu einem Teil der Vorstellung. Kein Wunder, dass die Produktion in den vergangenen Jahren bei ausverkauften En-suite-Gastspielen unter anderem in der Komödie am Kurfürstendamm in Berlin oder im GOP Varieté-Theater Hannover zehntausende kleine und große Besucher begeisterte.

Für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Sonntag 16:00 Uhr
13.11. Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I € 19,70
Kat. II € 17,50
Kat. III € 14,20

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 5,10

Ermäßigte Familienkarten in der Ticketbox erhältlich

CORELEONI

„III“-Tour

Sie sind eine der passioniertesten Hommagen an den klassischen Hard Rock, die sich in letzten Jahren hervorgetan hat: die 2018 gegründeten Coreleoni. Im Zentrum der Formation schlägt wortwörtlich das musikalische (Löwen-)Herz von Gitarren-Ikone und Gotthard-Gründungsmitglied Leo Leoni.

2018 überraschte die Band die Rockgemeinde mit ihrem gefühlt über Nacht erschienenen »The Greatest Hits, Part 1«. Das Album, das alte Gotthard-Klassiker - und mit ihnen den Spirit der damaligen Zeit - neu aufleben ließ, sorgte für ordentlich Furore. Am 13. Mai 2022 wird das dritte Werk von Coreleoni erscheinen. Wie kaum ein anderer Act zelebrieren die Tessiner auf insgesamt zehn brandneuen Tracks den Herzschlag des erdigen Classic Rock.

Zudem gibt es eine tolle Interpretation des The Rolling Stones-Klassikers „Jumpin' Jack Flash“ sowie als Bonus vier weitere, etwas in Vergessenheit geratene Gotthard-Klassiker.

Neu mit an Bord bei Coreleoni ist ab sofort Sänger Eugent Bushpepa. Mit seiner druckvollen Stimme verleiht er den Songs noch einmal eine ganze Schippe mehr Authentizität und „Old Spirit“.

„Ich denke, so eine Art von Album hat lange niemand mehr veröffentlicht“, konstatiert Leo Leoni. „Kaum jemand denkt und schreibt mehr auf diese Weise oder nutzt noch Les Paul-Gitarren und Marshall-Amps in der Art, wie wir es tun. Mir als Rockfan hat das persönlich sehr gefehlt in den letzten Jahren. Und Eugent Bushpepa hat sich dafür als absoluter Glücksgriff herausgestellt. Er unterstreicht stimmlich genau das, worauf ich selbst Lust habe und was ich auf einem neuen Rockalbum hören möchte.“

„Das erste Mal ist Eugent mir tatsächlich beim Eurovision Song Contest aufgefallen“, sagt Leo Leoni über ihn. „Ich mochte seine Stimme auf Anhieb und mir gefiel auch sein ESC-Song. Als wir dann in die Situation kamen, nach einem neuen Sänger Ausschau halten zu müssen, kam er mir sofort wieder in den Sinn und ich habe ihn einfach kontaktiert. Er war darüber anfangs wohl ziemlich erstaunt, aber auch genauso erfreut. Er ist ein großartiger Sänger und ein wahnsinnig toller Mensch. Er hat unfassbar viel Seele und Emotion in seiner Stimme und seiner Weise Musik zu machen. Das fasziniert mich sehr und ich hoffe, Euch da draußen ebenso.“

Mittwoch 20:00 Uhr
16.11. Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Sitzplatz € 37,30
Stehplatz € 31,80

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 9,90

HERRN STUMPFES ZIEH UND ZUPF KAPELLE

„Skrupellose Hausmusik“ – Neue Tour!

Die gute Nachricht gleich vorweg: Sänger Flex befindet sich auf dem Wege der Genesung, fühlt sich den Umständen entsprechend gut und geht davon aus, zusammen mit seinen musikalischen Mitstreitern im November den Besucher*innen zu zeigen, wo der Bartl den Most holt.

Manne, Benny, Flex und Selle spielen musikalische Kracher, von denen sie zum Teil selbst bis vor kurzem noch gar nichts wussten. Selbst Wiederholungstäter (und es werden immer mehr) wissen nicht, was auf sie zukommt und Neulinge erst recht nicht.

Aber soviel sei verraten: Astreiner Satzgesang mit Spitzenbegleitung anhand von etwa 20 Instrumenten, kurzweilig, meist schwäbisch dargeboten. Lieder aus dem schier unermesslichen Erfahrungsschatz der vier Unterhaltungsminister. Nix wie no!

Ja, richtig gelesen: Man sollte sich sputen, wenn man die Stumpfes vor Ort sehen, hören und fühlen will.

Samstag 20:00 Uhr
19.11. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 25,20
Kat. II	€ 23,00
Kat. III	€ 20,80

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 6,60

Surgical technology adapted to life.
Gimmi®

Gimmi wünscht gute Unterhaltung in der Stadthalle Tuttlingen!

Gimmi® GmbH
Carl-Zeiss-Strasse 6 · 78532 Tuttlingen
Tel +49 7461 965900 · Fax +49 7461 9659033
contact@gimmi.de · www.gimmi.de

„IN 80 TAKTEN UM DIE WELT“

Das Städtische Blasorchester Tuttlingen lädt zu einer musikalischen Weltreise ein

Immer noch ereilt viele das Fernweh: Denn das Reisen in ferne Länder und Kulturen ist weiterhin nur eingeschränkt möglich. Das Städtische Blasorchester Tuttlingen bietet hier mit seinem diesjährigen Jahreskonzert Abhilfe. Ob außergewöhnliche Rhythmen oder sphärische Klänge über die spanische Mittelmeerinsel Menorca, die Musikerinnen und Musiker schicken ihre Zuhörer auf eine musikalische Weltreise.

David Krause, seit Ende 2018 musikalischer Leiter, zeigt mit seiner anspruchsvollen und vielfältigen Stückauswahl das Können und die ganze Bandbreite eines symphonischen Blasorchesters. Lassen Sie die verschiedenen Kulturen, Mythen und Sagen vor Ihrem inneren Auge auferstehen und lassen Sie sich inspirieren.

Denn: die nächste Reise kommt bestimmt!

Veranstalter:
Städtisches Blasorchester Tuttlingen e.V., Tuttlingen

Samstag 19:30 Uhr
26.11. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 17,50
Kat. II	€ 15,30
Kat. III	€ 13,10

W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 4,64

„DSCHUNGELBUCH – DAS MUSICAL“

Theater Liberi

Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Im „Dschungelbuch“-Musical nehmen Mogli und seine tierischen Freunde klein und groß mit auf eine abenteuerliche Reise.

Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor erwecken den Urwald zum Leben und sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie. Mit viel Herz und Temperament setzt das Theater Liberi den zeitlosen Bestseller von Rudyard Kipling über das mutige Findelkind und den Dschungelbuch-Liebling Balu neu in Szene. Ein beeindruckendes Bühnenbild, farbenfrohe Kostüme und bestens ausgebildete Musicaldarsteller hauchen dem Dschungel Leben ein. Musikalisch wird dem Publikum einiges geboten: eine groovende Affenbande, Shir Khan als König des Rock 'n' Roll und ein funkiges Finale – abgerundet durch rasante Choreografien.

Seit über hundert Jahren fasziniert die Geschichte vom Findelkind Mogli ganze Generationen. In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela, dem herzensguten Bären Balu und dem weisen Panther Baghira hat Mogli eine neue Familie gefunden, die ihm die Gesetze des Dschungels lehrt. Aufregende und große Abenteuer stehen bevor, denn Mogli trifft nicht nur auf eine wilde Affenbande, sondern auch auf ulkige Geier und die geheimnisvolle Schlange Kaa. Aber der Urwald birgt auch Gefahren: Der Tiger Shir Khan fürchtet seine Stellung als König des Dschungels und will das Menschenkind vertreiben. Mogli beginnt sich zu fragen, wo er eigentlich hingehört. Und als ihm dann noch das Mädchen mit der roten Blume begegnet, steht seine Welt endgültig auf dem Kopf…

Veranstalter:
Theater Liberi, Bochum

Sonntag 15:00 Uhr
04.12. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 25,00
Kat. II € 22,00
Kat. III € 18,00

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 6,55

MAGDALENA GANTER & MAX PROSA

Lieder nicht nur von und über Berlin

Magdalena Ganter, Finalistin der Tuttlinger Krähe 2021, und Max Prosa, einer der spannendsten jungen Liedermacher, leben beide schon lange in Berlin und sind auf dem Weg über die Bühnen und Proberäume dem Herzen dieser Stadt nahegekommen: dem Glitzer und der Leichtigkeit, dem bunten Miteinander sowie den Schattenseiten. Über diese Begegnungen und Erlebnisse singen die beiden nun Lieder aus eigener Feder und aus dem Repertoire der Großstadt-Songs des letzten Jahrhunderts. Treten Sie ein in den Salon zur neuen Welt, in dem zwei Songpoet*innen den Geist dieser Stadt beschwören. Vielleicht um zu gehen, oder aber um doch noch auf einen letzten Wein zu bleiben. Da stehen schöne Dinge bevor…

Noch in der ersten Jahreshälfte 2022 soll die gemeinsame LP (!) in Salon-Besetzung exklusiv bei Dussmann erscheinen. Bereits veröffentlicht wurden ein eigenes Lied über Berlin und eine wunderbare Version des Knef-Songs „In dieser Stadt“.

Freitag 20:00 Uhr
09.12. Kleiner Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Einheitspreis € 23,00

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 6,00

ESPEN NOWACKIS „DIE STILLE NACHT“

Weihnachten ist immer näher als man denkt! Mit dem Musical „Die stille Nacht“ verwirklicht der norwegische Musical-Darsteller, Entertainer und Produzent Espen Nowacki eine lang gehegte Idee: Ein komplett selbst geschriebenes Musical für die Adventszeit. Nach seinen Erfolgs-Produktionen wie „Ab in den Süden“ oder „Best of Musicals“ nutze Nowacki die Corona bedingte Tourneepause kreativ und brachte seine Idee zu Papier. Das Ergebnis: ein Musical für die ganze Familie, das sich herzerwärmend, klug und spannend der Bedeutung von Glaube und Hoffnung widmet.

Die Rahmenhandlung fußt auf der klassischen Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas-Evangelium. Verstrickt mit einer neuen, modernen Geschichte führt die Handlung von der Gegenwart durch die Zeit zurück ins Jahr 0. Von den insgesamt 25 Rollen spielt das Mädchen Gabrielle die Hauptrolle. Durch eine mysteriöse Begegnung am Nachmittag von Heiligabend reist sie mit ihrem Vater in der Zeit zurück und findet sich mitten im Geschehen um Jesu Geburt wieder. Bevor sie überhaupt begreifen, was ihnen widerfahren ist, haben Gabrielle und ihr Vater alle Hände voll zu tun. Unterstützt werden sie vom Weihnachtsmann, der zusammen mit dem Engel sein Bestes gibt, um König Herodes einen Strich durch die Rechnung zu machen. Denn Weihnachten muss gerettet werden!

Die Inszenierung glänzt mit bekannten Gesichtern aus der deutschen Musical-Branche, einem prächtigen Bühnenbild, beeindruckenden Lichteffekten und aufwändigen Kostümen. Die Musik ist aufwändig arrangiert, mit ergreifenden Balladen und weihnachtlich pfiffigen Einlagen. So erlebt das Publikum die bekannte Geschichte in einem neuen, unterhaltsamen Rahmen und erfährt, warum wir Weihnachten wirklich feiern …

Veranstalter:
Wacky Productions GmbH, Pfronten-Halden

Sonntag 16:00 Uhr
11.12. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 59,90
Kat. II € 49,90
Kat. III € 36,90

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 16,06

„RUMPELSTILZCHEN“

Theatermärchen mit Goldrauschmusik und Feuertanz

theater mimikri

Was? Stroh zu Gold spinnen, geht doch gar nicht! Das haben wohl alle gedacht. Doch da kommt das sonderbare Männchen und schnurr, schnurr, schnurr spinnt es vor unseren Augen gelbes Stroh zu reinem Gold. Rettung für Marie! Ohne die Hilfe des sonderbaren Männchens müsste sie für immer in der Strohkammer des goldsüchtigen Königs sitzen bleiben. Für seine Hilfe will das Männlein kein Gold und keine klingenden Münzen. Etwas Lebendes ist ihm wichtiger als alle Schätze der Welt. Aber ihr kleines Kind will Marie für die Hilfe nicht hergeben. Schlossdame Adelheid, der Goldstaubminister und König Konrad suchen verzweifelt nach einem Ausweg. Doch Marie gelingt es, dem feurigen Männchen ins Herz zu schauen. Da lässt es sich noch einmal erweichen. Sie muss den Namen des Männchens herausfinden. Das Goldrauschorchester, der König, die Diener, der Müller und natürlich Marie sind verzweifelt…

Lustig und anrührend zeigt theater mimikri, wie im Palast des goldgierigen Königs ein kleines Kind wichtiger wird als alle Schätze der Welt. Ein spannender farbenprächtiger Märchenspaß mit prächtigen Kostümen, pfiffigen Masken, Musik, Liedern und komödiantischem Schauspiel!

Das theater mimikri ist seit Jahren Stammgast in der Stadthalle Tuttlingen. Bereits 2009 wurde das Theater mit dem Inthega-Preis für künstlerisch wertvolles Kindertheater im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet. Im Vorfeld kann auf Wunsch theaterpädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung gestellt werden.

Für Zuschauer ab 5 Jahren

Dienstag 09:30 Uhr
13.12. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Einheitspreis € 7,70

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 2,10

CIRCUS ON ICE

„Reloaded“

Das neue Programm! Eine Show auf glitzernden Kufen und mit sensationellen Show- und Lichteffekten, traumhaften Kostümen und atemberaubender Akrobatik.

Eleganz und Anmut der Eistänzerinnen und Eistänzer verzaubern jedes Publikum. Hier wird Choreografie und Akrobatik auf höchstem Niveau präsentiert. Phantasievolle Geschichten, erzählt mit der Sprache der Artistik und geschmückt mit spannender Musik und prachtvollen Kostümen, sorgen für einen zauberhaften Abend für die ganze Familie. Dahinter stehen harte Arbeit, eiserne Disziplin und Perfektionismus. Damit gehorchen den talentierten Zirkusartistinnen und Zirkusartisten von nun an nicht nur die Erde und die Luft, sondern auch ein weiteres Naturelement – das Eis!

Traditionsgetreu und doch innovativ, mit dem Anspruch auf höchste sportliche Präzision und doch so fabelhaft luftig und grazil: „Circus on Ice“ ist das Ensemble der Maxime!

Veranstalter:
Art-Trends Event- und Veranstaltungsmanagement UG, Wernau

Donnerstag 19:00 Uhr
22.12. Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 59,90
Kat. II	€ 54,90
Kat. III	€ 49,90

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 16,06

„BEST OF MUSICALS“

Der Erfolg geht weiter

Herausragende Darsteller mit kraftvollen Stimmen verzaubern die Zuschauer mit den erfolgreichsten Hits der beliebtesten Musicalproduktionen. Mit schillernden Kostümen, schauspielerischem Talent, einem Tanzensemble der Spitzelklasse und einem ausgefeilten Licht- und Soundkonzept entführt das Team von „Best of Musicals“ in die bunte Traumwelt von 50 Jahren Musicalgeschichte.

Das Publikum erlebt einen Streifzug durch gefühlvolle Balladen bei „Evita“ oder „Elisabeth“, mitreißende Hits aus den Musicals „Grease“ und „Mamma Mia“ sowie bei „We will rock you“. Die Top-Solisten lassen keine Wünsche offen und vereinen auch moderne Stücke wie „Die Eiskönigin“, „Sister Act“ und „König der Löwen“ zu einem fesselnden Gesamtkunstwerk. Höhepunkte wie die unvergleichbaren Songs von „Tanz der Vampire“ oder der Klassiker das „Phantom der Oper“ lassen die Besucher innehalten und sorgen für Gänsehautmomente.

Das Ensemble um den Profi-Entertainer Espen Nowacki liebt das humoristische Zusammenbringen von Publikum und Bühne. Es führt mit Selbstironie und witzig-frivolem Schmiss durch den Abend. Bei „Best of Musicals“ kommt auch bei weniger hartgesottenen Musical-Fans allerbeste Laune auf. Der immer wieder aufblitzende Humor und Flirt mit dem Publikum während und zwischen den Darbietungen lassen die Gäste und Darsteller für ein paar Stunden zu einer großen Familie werden. Unmöglich sich dieser Stimmung zu entziehen.

Ein unvergesslicher Abend mit einem Mix aus gefühlvollen Balladen und rockigen Hits in deutscher Sprache, eingebettet in ein grandioses Bühnenbild lädt alle Altersgruppen zum Erleben und Genießen ein.

Veranstalter:
Wacky Productions GmbH, Pfronten-Halden

Donnerstag 19:30 Uhr
29.12. Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 54,90
Kat. II	€ 47,90
Kat. III	€ 34,90

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 14,70

„DIE KLINGENDE BERGWEIHNACHT“

Die volkstümliche Weihnachtsrevue

Alle Jahre wieder lädt die Klingende Bergweihnacht die großen Stars der Schlager- und Volksmusikszene ein. Dieses Jahr sind mit dabei: Patrick Lindner, Mara Kayser, Anita & Alexandra Hoffmann, die Geschwister Niederbacher, die Trenkwalder und Nadin Meypo.

Die Stars überzeugen mit erstklassigen, klangvollen und stimmungsvollen Liedern. Sie entführen ihre Gäste aus dem Trubel der Weihnachtszeit in die Welt der Klingenden Bergweihnacht und versprechen ein stimmungsvolles Konzert mit viel Zeit zum Träumen und Abschalten.

Schlagerstar Patrick Lindner ist einer der populärsten Künstler in der Branche. Seit über 30 Jahren ist er europaweit auf den Bühnen als gefeierter Star unterwegs. 1989 wurde er beim Grand Prix der Volksmusik entdeckt und hat sich seither immer wieder neu erfunden. Der gelernte Koch erhielt den bis heute einzigen Bambi in der Kategorie Volksmusik. Drei Platin und sechs Goldene Schallplatten sowie fünf Goldene Stimmgabeln unterstreichen seine Beliebtheit beim Publikum. Nimmt man seine Glanzleistungen als Moderator, der auf 36 eigene TV-Shows bei ARD und ZDF zurückblicken kann (u.a. „So ein Tag mit guten Freunden“, „Patrick Lindner persönlich“, „Patrick Lindner Show“), Schauspieler („Das Traumschiff“, „SOKO 5113“) und Buchautor hinzu, zählt der gebürtige Münchner, der in der RTL-Show „Let’s Dance“ auch schon sein tänzerisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellte, seit Jahren zu den wenigen ganz großen Allround-Superstars im deutschen Showgeschäft.

Veranstalter:
artmedia management & more GmbH, Bühl

Freitag 20:00 Uhr
30.12. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 47,50
Kat. II € 44,50
Kat. III € 41,50

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,12

„SCHWANENSEE“

Klassisches Ballett

Schwanensee gehört zu den beliebtesten Ballettklassikern aller Zeiten und verkörpert alles, was das klassische Ballett berühmt gemacht hat und die Menschen bis heute fasziniert. Die märchenhafte Musik wurde 1875/76 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski auf Auftrag des Kaiserlichen Theaters Moskau komponiert. Uraufgeführt im Jahr 1877, gehört „Schwanensee“, das die Geschichte einer verwunschenen Schwanenprinzessin erzählt, die nur durch wahre Liebe aus dem Bann des bösen Zauberers erlöst werden kann, seit der Erstaufführung am 5. Januar 1885 im Marijnskij-Theater in St. Petersburg zum Standardrepertoire eines jeden Ballettensembles.

Prinz Siegfried feiert in jugendlicher Unbeschwertheit seinen 21. Geburtstag, bis seine Mutter ihn ermahnt: Er sei nun alt genug, sich eine Braut zu suchen. Am nächsten Tag würde ein großer Hofball stattfinden, an dem er sich seine zukünftige Gemahlin aussuchen solle. Betrübt über den Druck, der von oben herab auf den jungen Siegfried ausgeübt wird, schlendert er zum Ufer des Schwanensees. Dort begegnet ihm in seinem Trübsal eine hell leuchtende Erscheinung, in deren Rätselhaftigkeit sich der Prinz unverzüglich verliebt. Es stellt sich heraus, dass es sich um die verwünschte Schwanenkönigin Odette handelt, die vom schwarzen Magier Rotbart in eine Vogelgestalt verwandelt wurde. Das verliebte Paar beschließt seine Vermählung – jedoch wird Rotbart Zeuge von diesem Liebesbekenntnis und inszeniert eine Scharade, durch die der Prinz sich auf dem darauffolgenden Ball in den falschen Schwan verliebt. Die beliebte Geschichte handelt von klassischen Gegensätzen: Das Leben gegen den Tod, das Gute gegen das Böse und das Schöne gegen das Hässliche.

Lassen Sie sich vom „Schwanensee“ und von der Faszination, Eleganz und Schönheit des klassischen italienischen Nationalballets, von prachtvollen Kostümen und wunderschönen Bühnenbildern und von der Musik Tschaikowskis verzaubern.

Veranstalter:
Art-Trends, Event- & Veranstaltungsmanagement UG, Wernau

Freitag 19:00 Uhr
13.01. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 69,90
Kat. II € 64,90
Kat. III € 59,90

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 17,79

ERNST HUTTER & DIE EGERLÄNDER MUSIKANTEN

Das Original

Blasmusik mit Herz und Seele, das ist das Motto von Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original. Nicht umsonst wird das Ensemble als erfolgreichstes Blasorchester der Welt betitelt!

Fast auf den Tag genau zwei Jahre nach ihrem letzten Konzert zieht es Ernst Hutter und seine Egerländer Musikanten auf großer Deutschland-Tour wieder an die Donau. Seit vielen Jahrzehnten begeistert das Ensemble die Zuschauer mit virtuosen Klängen vom Herzen des europäischen Festlandes bis hin in die New Yorker Carnegie Hall.

1956 gründete Ernst Mosch die Egerländer Musikanten, um die traditionell böhmische Musik zu bewahren und zu verbreiten. Nach ihm übernahm Ernst Hutter 1999 die Leitung des Ensembles und führt diesen Gedanken bis zur Gegenwart fort. So befinden sich noch immer diverse Solisten aus der 1998er Abschiedstournee in den Reihen der Musikanten. Auch viele Stücke von damals sind bis heute ein fester Bestandteil der heutigen Konzerte. Ernst Hutter und seine hochklassig besetzten Egerländer Musikanten können auf eine große Orchestergeschichte zurückblicken und ziehen sowohl junge als auch ältere Fans in ihren Bann. Ein Auftritt des Ensembles vereint nicht nur Tradition und Innovation, sondern vermittelt ein einzigartiges Lebensgefühl und eine unvergleichliche Liebe zur Musik!

Veranstalter:
Künstler- und Konzertmanagement Preisinger, Ronsberg

Samstag 20:00 Uhr
14.01. Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I € 56,00
Kat. II € 52,00
Kat. III € 49,00

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 15,00

STAHLZEIT

„Schutt+Asche"-Tour 2023

Rammstein hat mit brachialem Sound, rauer Attitüde und dem Spiel mit dem Feuer ein weltweit einzigartiges Genre geschaffen. Ihre Shows sind explosive Inszenierungen und fulminante Gesamtkunstwerke.

Nun kann man sich durchaus die Frage stellen, ob sich solch ein gigantisches Konzept auch jenseits der großen Arenen umsetzen lässt, ohne dass es zu einem Rammstein-Abklatsch auf kleiner Flamme verkommt. Die Antwort ist: Stahlzeit kann das! Bereits im zwölften Jahr in Folge kommt die Kulmbacher Band mit ihrer „Best-Of"-Produktion in die Stadthalle Tuttlingen und zelebriert eine Show der Extraklasse. Atemberaubend nah am Original und mit allen großen Rammstein-Hits!

Stahlzeit zollt mit einer gigantischen neuen Show den Originalen Tribut und verneigt sich vor dem Kunstwerk Rammstein. Stahlzeit wird zu Recht als die Nummer 1 unter den Tribute Shows gehandelt. Mit enorm großem Aufwand kreiert die Band seit fast 15 Jahren Shows der Superlative. Ein Team aus rund 30 Personen reist mit zwei Nightlinern und mehreren Trucks durch Europa. Die Band lebt und atmet im Takt des musikalischen Brachial-Herzschlags. Durch ihre Adern fließt der unstillbare Drang, auf der Bühne neue Dimensionen zu kreieren, die mit den Grenzen des Vorstellbaren kokettieren. Die Pyro-Show wird so kompromisslos und spektakulär umgesetzt, dass man bei Stahlzeit die Hitze bis zu den entferntesten Plätzen spüren kann. Schweiß, Feuer und diese einzigartige Energie fährt den Besuchern während der rund zweieinhalbstündigen Show durch Mark und Bein. Nirgendwo anders lässt sich der Spirit von Rammstein so hautnah erleben...

Veranstalter:
PHI/SCH Art GmbH, Creußen

Samstag 20:00 Uhr
21.01. Großer Saal

Preise im Vorverkauf
inkl. 10% VVK-Gebühr

Sitzplatz € 44,90
Stehplatz € 39,90

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 10,80

„DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE“

Junges Theater Bonn

Irgendwo in Deutschland steht die Wintersteinschule. Eine ganz normale Schule, wie es auf den ersten Blick scheint. Doch diese Schule birgt ein wundervolles Geheimnis!

Als Ida neu auf die Schule kommt, fühlt sie sich gar nicht wohl. Sie vermisst ihre beste Freundin und ihre neuen Mitschüler sind ziemlich anstrengend. Insbesondere die Mädchen findet sie zickig. Ihr Banknachbar Benni ist zwar ganz ok, aber irgendwie ein bisschen langsam. Einer ihrer Klassenkameraden hat es ihr besonders angetan: Jo.

Ida ist nicht der einzige Neuankömmling in der Klasse. Auch die Lehrerin Miss Cornfield ist neu an der Schule. Eines Tages lädt sie ihren Bruder Mortimer Morrison ein, und plötzlich ändert sich alles: Mr. Morrison ist nämlich Inhaber einer magischen Zoohandlung und verkündet, dass einige Kinder der Klasse ein magisches Tier erhalten werden. Ein magisches Tier bleibt seinem Menschen ein Leben lang treu und kann nur von den Auserwählten gehört und gesehen werden. Ida ist zuerst ziemlich skeptisch, doch als auch sie Nachrichten von dem geheimnisvollen Mister Mortimer Morrison bekommt, scheint es gewiss. Und dann steht Mister Morrison plötzlich mit dem Fuchs Rabbat vor Ida. Auch Benni ist gespannt und wünscht sich nichts sehnlicher, als ein wildes Raubtier an seiner Seite zu haben; vielleicht würden ihn die anderen dann endlich einmal ernst nehmen. Es dauert nicht lange, und im Klassenzimmer tummelt sich ein kleiner Zoo. Und dann geht das Abenteuer erst richtig los…

2013 erschien das erste Buch aus der Reihe „Die Schule der magischen Tiere“ und wurde schnell zu einem Bestseller, dem inzwischen elf weitere Bände folgten.

Eine Besonderheit des Jungen Theater Bonns ist, dass in vielen Stücken die Rollen von Kindern und Jugendlichen im Alter der Figuren gespielt werden - von den

„Berührt ohne aufdringliche Moral mit viel Witz und Empathie“
(General-Anzeiger)

Kindern und Jugendlichen des Nachwuchsensembles, die teilweise über viele Jahre in verschiedenen Stücken spielen.

Für Zuschauer ab 7 Jahren

Montag 09:30 Uhr
06.02. Großer Saal

Preise im Vorverkauf Einheitspreis € 9,90
inkl. 10% VVK-Gebühr

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 2,70

ESPEN NOWACKIS „AB IN DEN SÜDEN“

Ein fantastisches Unterhaltungserlebnis erwartet das Publikum mit viel Glamour, Glanz, Humor und einigen Verwechslungen. Drei Paare, die unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen im Ferienhotel an der italienischen Riviera aufeinander und sorgen mit ihren Flirts, Launen und liebenswert menschlichen Dramen für einige Verwirrungen und Kuriositäten. Die turbulente Geschichte wird von rund 50 der größten deutschen Hits aus den vergangenen 60 Jahren umrahmt. In der professionell choreografierten Show verbinden sich Klassiker wie „Anita“, „Hulapalu“, „Er gehört zu mir“, „Tage wie diese“, „Schuld war nur der Bosa Nova“, „Verdammt, ich lieb dich“, „Wahnsinn“, „Major Tom“ und viele mehr gekonnt mit einer turbulenten Story. Eine brillante Ton-und Lichtshow setzt das Geschehen auf der Bühne perfekt in Szene.

Die sechs professionell ausgebildeten Musical-Darsteller leben ihre Rollen mit großen Enthusiasmus: Da ist das junge, verliebte Ruhrgebietspärchen Marina und Torben, das schon zu Beginn der turbulenten Reise auf die stimmgewaltige, sehr resolute Resi stößt. Und Resis Ehemann, der resignierte Mathelehrer Michael, erlebt unverhofft den Rausch des zweiten Frühlings. Als drittes Paar im Bunde stellt das Münchner Schickeria-Paar Anita und Jonny am Ende fest, dass es trotz gemeinsamer Vorliebe für guten Champagner unterschiedlicher ist als gedacht. Seit der Premiere 2016 wird „Ab in den Süden“ vom Publikum an deutschen Bühnen gefeiert und kann sich heute über eine treue und stetig wachsende Fan-Gemeinde freuen. Das Ensemble ist schon jetzt voller Vorfreude auf die kommende Saison und garantiert den Zuschauern zwei Stunden schönsten Urlaub vom Alltag!

Veranstalter:
Wacky Productions GmbH, Pfronten-Halden

Freitag 20:00 Uhr
03.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf Kat. I € 54,90
Kat. II € 47,90
Kat. III € 34,90
inkl. 10% VVK-Gebühr

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 14,70

THE 12 TENORS

„The Power of 12“

Nach fast vierjähriger Pause gastiert das berühmte Ensemble endlich wieder in der Stadthalle Tuttlingen. Im Gepäck: das Programm „The Power of 12“, mit frischen Songs, bewährten Klassikern und einer beeindruckenden Show von Klassik bis Pop.

Sie begeistern ihr Publikum in Europa, China und Japan: Klassische Arien, Pop-Hymnen, Rock-Klassiker - in ihrer neuen Show performen The 12 Tenors die größten Hits aller Zeiten! Mit ihren kraftvollen Stimmen und ihrer mitreißenden Energie kennen die Sänger keine Genregrenzen. Sie verbinden klassische Elemente mit modernem Sound und schaffen damit einen eigenen unverwechselbaren Stil, der den Geschmack von Generationen trifft.

Aus unterschiedlichen Nationen zusammengekommen, kennen The 12 Tenors nur ein Ziel: ihr Publikum mit ihrer mitreißenden Leidenschaft für Musik anzustecken. Freuen Sie sich auf Musik ohne (Alters-)Grenzen, eine neue spektakuläre Lichtshow, eindrucksvolle Choreographien, charmante Moderationen und auf ein vielfältiges zweistündiges Programm mit zwölf Ausnahmesängern.

Veranstalter:
Star Concerts Veranstaltungs GmbH, Erlensee

Samstag 20:00 Uhr
04.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 59,80
Kat. II € 54,80
Kat. III € 49,80

W
Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 16,04

„CONNI – DAS ZIRKUSMUSICAL“

Cocomico Theater

Conni hat am Wochenende etwas ganz Besonderes vor: Zusammen mit ihren Freunden Julia und Simon steht eine große Zirkus-Aufführung in der KiTa bevor, vorher soll dort auch noch übernachtet werden. Bis zur Aufführung geht allerdings so einiges schief, und sogar Connis Eltern müssen bei der Zirkus-Aufführung einspringen. Und welche Rolle spielt Connis Kater Mau, um das großartige Event zu retten?

Für Conni, ihre Familie, ihre Freunde und alle ihre kleinen und großen Zuschauer wird es in diesem Zirkus-Musical-Abenteuer nie langweilig. Es ist immer etwas los, und Conni hat viel Spaß, auch wenn es einige Probleme zu lösen gilt. Denn sie hat ja Rückhalt durch all ihre vielen Zuschauer, von ihren Freunden, von Mama und Papa Klawitter, und sogar von ihrem geliebten Kater Mau!

Frei nach dem Motto „Was Conni kann – das könnt ihr auch!“ werden die Musicalbesucher zum Teil der Inszenierung und können Conni und ihren Freunden helfen, das Zirkus-Musical-Abenteuer zu meistern und über sich hinaus zu wachsen.

Heraus kommt ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitmachen, Mitlachen und Miterleben, mit vielen tollen Songs und ganz viel Charme.

Conni zählt zu den beliebtesten Kinderbuchfiguren bei Mädchen und Jungen und begeistert seit über drei Jahrzehnten Kinder ab drei Jahren. Für ihre jungen Leser ist Conni eine Art „beste Freundin“, die genau wie sie die verschiedensten Situationen des Alltags meistert. Weit über 100 verschiedene Conni-Bücher sind in den vergangenen vielen Jahren erschienen. Conni ist zudem ein Dauerbrenner auf Kassette, CD und DVD, im Fernsehen und auch im Kino!

Für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Freitag 17:00 Uhr
10.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 19,70
Kat. II € 17,50
Kat. III € 14,20

W
Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 5,10

Ermäßigte Familienkarten in der Ticketbox erhältlich

KURT KRÖMER

„Die Gönnung steigt!“

2012 („Der nackte Wahnsinn") und 2017 („Heute stimmt alles“) begeisterte er beim Festival Honberg-Sommer, jetzt kommt er zum ersten Mal in die Stadthalle Tuttlingen: Kult-Komiker Krömer gönnt den Fans in der Donaustadt sein neues Programm.

Kurt Krömer – Markenzeichen: eigenwilliges Modebewusstsein und Berliner Schnauze - hat ein neues Programm geschrieben, mit dem er ab Herbst 2022 auf Tournee geht. Und worum geht es dieses Mal? Wird es lebendige Tiere auf der Bühne geben? Oder einen Feuerschlucker? Und ein Wiedersehen mit Barbara? Auf all diese Fragen weiß noch niemand eine Antwort. Aber eins ist sicher: es wird was zu lachen geben. Damit alle gesund bleiben. Denn Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. Und die gönnt Krömer nicht nur sich, sondern auch seinem Publikum.

Wohnhaft in Neukölln, zu Hause auf der Bühne: Kurt Krömer ist der vielleicht ungewöhnlichste deutsche Comedian, im TV erfolgreich mit eigenen Shows (u.a. „Krömer - Die internationale Show“, „Krömer Late Night Show“ oder „Chez Krömer“ auf ARD/rbb) und mit allen wichtigen Preisen (u.a. Deutsche Comedy Preis, Deutscher Fernsehpreis, Deutscher Kleinkunstpreis, Grimme-Preis) bedacht. 1993 stand der 1974 als Alexander Bojcan geborene Komödiant das erste Mal unter dem Pseudonym Krömer in der Schöneberger „Scheinbar“ auf der Bühne, feierte vier Jahre später erste größere Erfolge. Sein „Bericht aus Neukölln” wurde bei radioeins zum Kult. Von der Berliner Lokalgröße brachte es Krömer zum bundesweiten Star. Heute zählt er mit seinem kontroversen Humor zu den schillerndsten Figuren der deutschen Comedyszene und war zuletzt auch in der Amazon-Show „LOL – Last One Laughing“ zu sehen.

Donnerstag 20:00 Uhr
16.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 41,90
Kat. II	€ 38,90
Kat. III	€ 34,90

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,10

SÜDTIROLER HEIMATSTERNE

Mit Oswald Sattler, den Geschwistern Niederbacher, Alexander Rier und dem Kastelruther Männerquartett

Moderation: Nadin Meypo

Beim gemeinsamen Konzertprogramm „Südtiroler Heimatsterne“ präsentieren neben Oswald Sattler fernsehbekannte Stars aus Südtirol eine musikalische Liebeserklärung an Südtirol und ihre Heimat. Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und genießen Sie die Bilder der Dolomiten.

Oswald Sattler gründete mit 18 Jahren gemeinsam mit Freunden die Kastelruther Spatzen! 18 ausgefüllte Jahre lang war er wichtiger Bestandteil der erfolgreichen Formation und schrieb mit der Band Musikgeschichte. Danach kam er als Solokünstler auf die Bühne und überzeugte die Fans mit seiner Art, Lieder über die Dolomiten zu interpretieren. Keiner kann die mächtige Südtiroler Heimat authentischer präsentieren als Oswald Sattler mit seiner ruhigen Art und der harmonischen Stimme.

Die Geschwister Niederbacher stehen mit voller Begeisterung und Leidenschaft zusammen auf der Bühne. Dabei hatten sie immer ein großes Ziel vor Augen: Die Qualifikation für den „Grand Prix der Volksmusik“. Hier erreichten sie schließlich den 2. Platz!

Mit auf der Bühne dabei ist auch das Kastelruther Männerquartett, das seine Fans mit einer Mischung aus heimatlichen Liedern und volkstümlichen Schlagern, klassischen Melodien, aber auch sakralen Klängen mit besinnlicher und beruhigender Wirkung begeistert. Mit seinem aktuellen Album „Liebe ist mehr“ ist Alexander Rier ein durchweg abwechslungsreiches und vielfältiges Projekt gelungen. Gerade in der heutigen Zeit voller Hektik und Rastlosigkeit, zeugt es von großem Mut, der Liebe wieder ihren angestammten wichtigen Platz zu verschaffen. Denn letztendlich ist und bleibt die Liebe einfach mehr. Und nachdem sie bereits im vergangenen Jahr mit ihrer temperamentvollen Moderation bei den Heimatsternen überzeugte, dürfen sich die Musikfreunde auch bei diesem Konzert auf Nadin Meypo freuen.

Veranstalter:
artmedia management & more GmbH, Bühl

Freitag 19:30 Uhr
17.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 47,50
Kat. II	€ 44,50
Kat. III	€ 41,50

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 11,02

„Diese Songs haben uns durch unsere Jugend begleitet, mit dieser Musik wurden Erinnerungen verknüpft und wenn wir sie hören oder selbst spielen, setzt es eben diese Erinnerungen, Gefühle und jene Begeisterung wieder frei.“
(Helter Skelter)

HELTER SKELTER

„Live Classic Rock“

Das Beste vom Besten der Besten. Nicht weniger versprechen (und halten!) Helter Skelter für ihre Live Classic Rock Konzerte mit den größten Hits der späten 60er, 70er und 80er Jahre.

Die sieben Mitglieder der Classic Rock Band Helter Skelter haben schon mehrfach in Tuttlingen voll überzeugt. Das belegt die wachsende Fangemeinde. Die Band bewahrt die klassische Rockmusik des vergangenen Jahrhunderts und katapultiert sie bei ihren Liveauftritten fulminant in die Gegenwart. Helter Skelter bringen die größten Rocksongs aus späten 1960er, den 1970er und vom Anfang der 1980er Jahre auf die Bühne - in großer Perfektion und mit unglaublicher Spielfreude. Sie bieten Classic Rock, 100% authentisch und in anspruchsvollster Qualität.

Ihr Antrieb, live die größten Rocksongs aus jenen Zeiten zu spielen, ist ihre Liebe und Begeisterung für diese Musik … und wahrscheinlich auch die beste Motivation für die Band um Peter Schreiner (Gitarre, Harp, Gesang).

Zu hören sind u.a. Songs von Pink Floyd, Led Zeppelin, den Beatles, den Rolling Stones, Deep Purple, The Doors, Eric Clapton, Bruce Springsteen, Uriah Heep, Nazareth, Cream, Dire Straits, Eagles, Janis Joplin, CCR, Boston, Thin Lizzy, Golden Earring, Eagles, Foreigner oder Jimi Hendrix.

Veranstalter:
Helter Skelter GbR, Winterrieden

Samstag 20:00 Uhr
18.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf Einheitspreis € 29,90
inkl. 10% VVK-Gebühr

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 6,87

ANGELIKA MILSTER

„Milster singt Musical“

Die Diva des Musicals, die in einem Zug mit Namen wie Greta Garbo, Marlene Dietrich oder Hildegard Knef genannt wird und erstmals zu Gast in der Stadthalle Tuttlingen ist, präsentiert die schönsten Musical-Highlights.

Als Anfang der 70er Jahre das Zeitalter der modernen Musicals geboren wurde, ahnte niemand, welchen weltweiten Boom Musicals wie „Grease“ oder „A Chorus Line“ auslösen würden. In den 80er Jahren folgten Musicals wie „Das Phantom der Oper und „Starlight Express“ – für deren Aufführung erstmals hierzulande ein Theater nur für eine En Suite Musical Show gebaut wurde – oder auch „Cats“ nach Deutschland und lösten ein bis heute ungebrochenes Interesse am Genre aus. Andrew Lloyd Webbers „Cats“, seit 1986 auf deutschen Bühnen, erreichte Platz 2 der ewigen Bestseller-Liste der Musicals in Deutschland.

Mit dem Lied „Erinnerung“, welches Angelika Milster als Grizabella bei der deutschsprachigen Erstaufführung des Webber-Musicals am Theater in Wien sang, begann ihre ungebrochene Berühmtheit als wohl erfolgreichste Musicaldarstellerin Deutschlands. Auch international ist die einzigartige Künstlerin ein gefragter Star. In unzähligen Fernsehshows, bei Konzerten, in Talkshows, in Filmen und auf der Theaterbühne ist sie seit über drei Jahrzehnten für ihre Millionen Fans zu sehen. Sie beeindruckt durch ihre künstlerische Wandlungsfähigkeit und begeistert dabei Publikum und Kritiker gleichermaßen.

Mit ihrem Konzertprogramm „Milster singt Musical“ lädt sie ein auf eine Reise durch das Genre und präsentiert mit ihrer unverwechselbaren Stimme und ihrem einzigartigen Esprit die größten Musical-Hits live. Zu hören sind die größten Hits aus Musicals wie „Mamma Mia“, „Der Kuss der Spinnenfrau“, „Tarzan“, „Ich war noch niemals in New York“, „Der König der Löwen“, „Die Schöne und das Biest“ u.v.m.

Veranstalter:
Göttlicher Entertainment GmbH, Ladenburg

Sonntag 18:00 Uhr
26.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 47,95
Kat. II	€ 43,95
Kat. III	€ 39,95

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 13,51

„NUREJEW“

Tanz Theater und Badische Philharmonie Pforzheim

Musikalische Leitung: Robin Davis

Er war ein Komet am Tanzhimmel, ein Welt-, Medien- und Popstar des klassischen Balletts und ein Mann mit einer außergewöhnlichen Lebensgeschichte: Rudolf Nurejew, 1938 geboren in der Nähe von Irkutsk, 1993 an AIDS in Paris verstorben. Helles und Dunkles liegen in der Lebensgeschichte des legendären Tänzers, der den männlichen Bühnentanz im 20. Jahrhundertnachhaltig veränderte, nah beieinander, denn heftige Spannungsfelder formten von Anfang an seine innere Licht- und Schattenwelt und prägten sein eigenes Verständnis von Grenzen und von Freiheit.

1961 floh er während eines Gastspiels des Kirow-Ballets in den Westen. Seine Familie hinter dem Eisernen Vorhang sah er 28 Jahre nicht. Vielen galt Nurejew als egoistisch und provokativ, anderen als voller Hingabe und innovativ. Publikum und Medien liebten und verehrten ihn. Andere litten unter ihm. Seine Schönheit galt als betörend, seine Gier und Egozentrik als bestechend. Wie fühlte es sich an, Rudolf Nurejew zu sein? Als Tänzer und als Mensch im Fadenkreuz gegensätzlicher Interessen, Bedürfnisse und Sehnsüchte unbändig einem Lebenstraum zu folgen? Ballettdirektor Guido Markowitz und Choreograf Damian Gmür spüren in ihrem Tanzstück dem Künstler und Menschen Rudolf Nurejew nach. Zusammen entwerfen sie eine emotional packende, psychogrammatisch durchleuchtende Tanz-Imago in Bildern, Gefühlen und Emotionen eines Lebens, das vor allem an einem Ort stattfand: auf der Nurejew immer und immer spiegelnden Bühne.

Für Markowitz war Nurejew alles: ein Faun, Kind weißer Schwan, schwarzer Schwan, Liebender, Geliebter, Kämpfer, ein Mann aus dem Schnee, der Kälte kannte und die Hitze des Lebens lebte; für Gmür ein Mensch, der eiserne Vorhänge kannte, den Stacheldraht spürte und immer wieder den Sprung ins Neue und Unbekannte wagte, getrieben von Intuition und Instinkt.

„Tanz ist für mich Leben. Als Choreograf geht es mir um Menschen und starke Gefühle. Die Tänzer*innen geben meinen Gedanken Seele und setzen Ideen mit Leidenschaft, Expression und Dynamik um. Wenn wir es dann schaffen, Menschen zu berühren, ist es schon viel“

(Guido Markowitz, Choreograf)

Dienstag 20:00 Uhr
28.03. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr

Kat. I	€ 34,00
Kat. II	€ 28,50
Kat. III	€ 24,10

W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 9,00

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

ROCK-UND POP-KONZERTE, OPERN, THEATER,
COMEDY, KABARETT UND VIELES MEHR

VIELFALT, DIE BEGEISTERT

AESCULAP® engagiert sich als regional verwurzeltes Unternehmen für die Belebung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Wir unterstützen Vereine und Organisationen, die unsere Region bewegen, um Perspektiven zu schaffen.

Als Teil von B. Braun, einem der führenden Hersteller von Medizintechnik- und Pharma-Produkten und Dienstleistungen weltweit, entwickelt AESCULAP® innovative Lösungen, die weiter gehen und weiterführen – und verbessert so die Gesundheit von Menschen auf der ganzen Welt.

AESCULAP® – a B.Braun brand
Aesculap AG | www.aesculap.de

ELBTONAL PERCUSSION

Schülerkonzert

Die Beschäftigung mit klassischer Musik im Kindes- und Jugendalter unterhält nicht nur, sondern trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. So möchten wir mit unseren Konzerten fürs junge Publikum sowohl erstklassig unterhalten, als auch bilden: Musik hilft, Bewährtes neu zu entdecken und Neues vertraut zu machen.

Das Schülerkonzert 2023 wird eine musikalische Weltreise – die vier Jungs von Elbtonal Percussion erzählen von der großen Welt des Schlagzeugs. Die unterschiedlichsten Schlaginstrumente und Rhythmen ferner Länder und fremder Kulturen werden genauer unter die Lupe genommen. Dabei lassen sich die vier Schlagwerker nicht nur auf ihre Trommelstöcke schauen, sondern geben zudem einen Einblick in ihren Bestand an unterschiedlichen Schlaginstrumenten und Klangkörpern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch bei dem Trommeln auf Alltagsgegenständen. Töpfe, Teller, Pfannen und Eimer und vieles mehr werden mit Kochlöffeln, Schneebesen oder Bürsten bespielt. Es gibt ein Eimer-Ballett, und Alu-Leitern geben sich ein Stelldichein mit Zementmischeimern. Außerdem zeigt Elbtonal Percussion, wie man ganz ohne Instrumente, nur mit Hilfe des eigenen Körpers, durch Klatschen und Stampfen tolle Rhythmen machen kann.

Und vielleicht dürfen am Schluss einige Zuschauerinnen und Zuschauer sogar zu den Künstlern auf die Bühne und die vielen Instrumente aus aller Welt unter Anleitung der Schlagzeugprofis selber ausprobieren.

Für Zuschauer ab 8 Jahren

> **Vital und feinfühlig, brachial und zartfühlend – Elbtonal Percussion bringen selbst die krassesten Gegensätze in harmonischen Einklang.**
> (Südkurier)

Montag	09:30 Uhr	**Preise im Vorverkauf**	Einheitspreis	W
03.04.	Großer Saal	inkl. 10% VVK-Gebühr	€ 7,70	Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 2,10

DIE UDO JÜRGENS STORY

Sein Leben. Seine Liebe. Seine Musik.

Packende Melodien, ein einzigartiger Charakter und ein unsterbliches Lebenswerk: Udo Jürgens begeisterte auf seinen Tourneen Millionen von Fans. Der Österreicher, der 1966 den Grand Prix Eurovision de la Chanson gewann und nach einer einzigartigen Karriere 2014 im Alter von 80 Jahren verstarb, feierte mit dem Lied „Merci, Chérie" einen Welthit mit Hitparaden-Spitzenpositionen in über 20 Ländern. Es war der Beginn einer beispiellosen Karriere: Der Chansonnier wurde zu einem der bedeutendsten Entertainer des 20. und frühen 21. Jahrhunderts.

Fünf Jahre nach seinem Tod bietet die „Die Udo Jürgens Story" für alle Fans die Gelegenheit, ihrem Idol noch einmal ganz nahe zu kommen. Die außergewöhnliche Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsbranche ist verpackt in einen locker-amüsanten, kurzweiligen und unterhaltsamen Lieder- und Konzertabend – zusammengestellt von Gabriela Benesch, die im Jahr 2014 in Wien als beste Theaterschauspielerin des Jahres ausgezeichnet wurde. Was Gabriela Benesch unter der Regie von Erich Furrer auf die Bühne gezaubert hat, ist berührend, erfrischend und einzigartig schön: voller Hochachtung erzählt sie spannend und humorvoll Geschichten und Anekdoten aus den persönlichen Aufzeichnungen des großen Entertainers – beginnend in seiner Kindheit, bis ins hohe Alter.

Der ausgebildete Pianist Alex Parker singt auf unvergleichliche Weise Udo Jürgens größte Hits – gerade so, als stünde der unvergessliche und unvergessene Weltstar selbst auf der Bühne. Die musikalische Zeitreise beinhaltet alle großen Hits wie „Mit 66 Jahren", „Ich war noch niemals in New York" und „Griechischer Wein" sowie einige Raritäten und wird so zu einer Hommage an den Grandseigneur der deutschsprachigen Unterhaltungsbranche.

Veranstalter:
Göttlicher Entertainment GmbH, Ladenburg

Mittwoch 20:00 Uhr
12.04. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Kat. I € 54,90
Kat. II € 49,90
Kat. III € 44,90

W

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 12,95

MATINÉE DES TUTTLINGER KAMMERORCHESTERS

mit dem Hornisten Alexander Koßmann

„Delikates Klangfest", „reine Freude" oder „animierendes Konzert" - so hieß es in Überschriften der Presseberichte zu Konzerten des Tuttlinger Kammerorchesters unter der Leitung von Bernhard Diesch. Zur Tradition des Orchesters gehört es, als Solisten junge Musikerinnen und Musiker unserer Stadt einzuladen. 2023 wird das Ensemble zusammen mit dem 22-jährigen Alexander Koßmann ein Hornkonzert zu Gehör bringen. Der junge Musiker hat unter anderem drei erste Bundespreise bei „Jugend musiziert" gewonnen, wurde 2013 erster Solohornist des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg und studiert seit 2018 in Hannover das Hauptfach Horn. Die große Klangvielfalt des Soloinstruments von dunklen, weichen bis zu hellen, hohen Tönen verspricht ein besonderes Hörerlebnis. Welche Formulierung die Presse dieses Mal zur Musik des Orchesters finden wird?

Veranstalter:
Tuttlinger Kammerorchester e.V., Tuttlingen

Sonntag 11:00 Uhr
02.07. Großer Saal

Preise im Vorverkauf inkl. 10% VVK-Gebühr
Einheitspreis € 12,00

W S

Ihr Abovorteil: Sie sparen bis zu € 3,14

ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN

Ganz bestimmt ist es nach dem tiefen Tal, durch das die Kultur während der Corona Pandemie ging, besonders wichtig, auf Stammgäste zählen zu dürfen. Auch die Stadthalle Tuttlingen braucht eine solide Basis treuer AbonnentInnen: Denn die Kultur steht absehbar vor schwierigen Zeiten. Angesichts knapperer Mittel steht das kulturelle Angebot der Stadthalle mehr denn je in Konkurrenz zu anderen Aufgaben der Stadt. Da ist es wichtig, auf eine große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern verweisen zu können, für die die Kultur und der regelmäßige Besuch von kulturellen Veranstaltungen in unserem Haus einen hohen Stellenwert besitzen.

Darum danken wir nicht nur Ihnen als AbonnentIn der Stadthalle Tuttlingen an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Treue, sondern laden Sie in diesem Jahr besonders herzlich ein, auch Freunde, Bekannte, Verwandte oder Kollegen davon zu überzeugen, wie viel Spaß und Freude ein Abonnement in der Stadthalle Tuttlingen bereitet. Dazu kommt ein stattlicher Preisvorteil – noch ein gutes Argument. Bitte werben Sie für die Kulturangebote Ihrer Stadthalle Tuttlingen! Denn Ihr Wort, als zufriedene/r Besucher/in, ist das beste Argument für uns und Ihre Empfehlung wirkt nachhaltiger als jede Werbeanzeige, die wir schalten könnten!

Wenn Sie als AbonnentIn eine(n) neue(n) AbonnentIn werben, erhalten Sie von uns als Dankeschön einen Gutschein über 20,- € für eine der Vorstellungen in der Stadthalle Tuttlingen. Entscheidet sich der/die neue AbonnentIn für eine der festen Abo-Reihen, erhalten Sie zusätzlich einen Gutschein für ein Pausengetränk Ihrer Wahl.

Bitte beachten Sie folgende „Spielregeln“:

- Sie selbst müssen mindestens seit der Spielzeit 2021/22 AbonnentIn der Stadthalle Tuttlingen sein und dürfen Ihr eigenes Abonnement nicht vor Ablauf der Saison 2022/23 kündigen.
- Der/die neue AbonnentIn muss sein Abo bis spätestens 31. Dezember 2022 gebucht haben und Sie als Werbende/n angeben.
- Der/die Geworbene darf in den vergangenen 24 Monaten nicht bereits AbonnentIn bei uns gewesen sein.

KULTUR 2.0 – DAS SCHÜLER- UND STUDENTENABO

„Kultur live“ hat auch in Zeiten von MP3-Downloads, WhatsApp und Instagram bei vielen SchülerInnen und StudentInnen noch immer einen hohen Stellenwert. Ein Konzert oder ein Theaterstück gemeinsam mit Mitschüler*innen oder der ganzen Clique zu erleben, ist alles andere als uncool, im Gegenteil! Um Schüler*innen und Student*innen auch in der neuen Spielzeit die größtmögliche Flexibilität und Freiheit bei der Auswahl der Veranstaltungen zu bieten, können sich kulturinteressierte Schüler*innen und Student*innen ihre Auswahl aus den festen Programmreihen selbst zusammenstellen – ganz individuell.

Die einzige Vorgabe: Es müssen mindestens fünf Veranstaltungen ausgewählt werden. In den Genuss eines Schüler- und Studentenabos kommen all diejenigen, die bei der Buchung einen gültigen Schüler- bzw. Studentenausweis vorlegen und nicht älter sind als 29 Jahre. Der Ausweis sollte auch beim Besuch der Veranstaltungen mitgeführt werden, da wir diesbezüglich stichprobenartige Kontrollen durchführen. Das Abo ist – innerhalb des berechtigten Personenkreises – übertragbar. Wer also einmal nicht kann, darf gerne eine/n Mitschüler*in/-student*in mit seinem Abo-Ausweis in die Stadthalle Tuttlingen schicken.

Wir wünschen uns, dass viele Schüler*innen und Student*innen von unserem Angebot Gebrauch machen und sich vom Live-Erlebnis Kultur faszinieren lassen! Und wir freuen uns über Eltern und Großeltern, die ihren Kindern und Enkeln Kultur schenken – für ein interessiertes Publikum auch morgen und übermorgen.

ABO-BEDINGUNGEN

Die Abonnements gelten jeweils für eine Spielzeit. Sie verlängern sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn sie nicht bis zum 30. Juni einer laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Geschenk-Abos.

Abo-Ummeldungen, sowohl für die festen Abo-Reihen als auch für das Wahl-Abo, müssen ebenfalls bis zum 30. Juni vorliegen.

Der Preisvorteil eines Abonnements einer festen Abo-Reihe entspricht einer rund 30%-igen Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis. Bei einem Wahlabo sparen Sie bis zu rund 20 % auf den Eintrittspreis.

Zahlungsweise: Grundsätzlich ist der Abonnementpreis für die kommende Spielzeit im Voraus, d.h. vor der ersten Vorstellung des jeweiligen Abonnements bzw. spätestens bis zum 1. September, zu entrichten.

Die Zusendung der Abo-Karten erfolgt auf dem Postweg. Hierdurch entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Alle Abonnements sind übertragbar. Die Zahlungsverpflichtung bleibt davon unberührt.

Ermäßigte Karten sind nur auf den berechtigen Personenkreis übertragbar.

Behinderte (ab einem Grad von 70%) erhalten auf jede Veranstaltung innerhalb des Abonnements eine Ermäßigung von 3,- €.

Der Nichtbesuch einer Veranstaltung oder das Nichteinlösen einer Eintrittskarte entbindet weder von der Zahlungspflicht noch begründet es einen Anspruch auf Rückzahlung von Teilbeträgen für die nicht besuchte Veranstaltung. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht eingelöste Karten nicht zurückgenommen werden.

Termin- und Spielplanänderungen bleiben vorbehalten. Informationen über Änderungen werden in der Tagespresse oder im Internet unter www.tuttlinger-hallen.de veröffentlicht.

AbonnentInnen der festen Aboreihen haben grundsätzlich Anspruch auf ihren bisherigen Sitzplatz. Ansonsten werden die Plätze nach dem Eingangsdatum der Bestellung nach dem Best-Platz-Prinzip vergeben. Beim Wahl-Abo kann kein fester Sitzplatz garantiert werden.

Abonnementvorteile können nicht mit anderen Ermäßigungen, wie z.B. Wertgutscheinen, Abo-Karten der Schwäbischen Zeitung etc. kombiniert werden.

Bei Verlust eines Abo-Ausweises wird gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € ein Ersatzausweis ausgestellt.

Beim Schüler- und Studentenabo gilt eine Altershöchstgrenze von 29 Jahren.

AESCULAP® – a B. Braun brand
B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

KLS martin
GROUP

dieter schätzle
präzisionswerkzeuge

HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

Smith+Nephew

Gimmi

NEU
START
KULTUR

PARTNER DER KULTUR – FÖRDERER DER STADTHALLE TUTTLINGEN

Unternehmens-Kultur richtig verstanden. Ein Dankeschön an unsere wertvollsten Partner!

Kultur schafft Lebensqualität und Sinnorientierung. Sie ist ein essenzieller Bestandteil des Lebens in unserer Gesellschaft und daneben als Marketinginstrument und Standortfaktor für unsere Stadt und die hier ansässigen Betriebe von Bedeutung. Das ist auch die Überzeugung zahlreicher Unternehmen, die die Programmangebote in der Stadthalle Tuttlingen sehr engagiert fördern. So kann in Tuttlingen dank der Hilfe unserer Kulturpartner aus der heimischen Wirtschaft auch 2022/2023 ein bemerkenswertes Programm mit Angeboten für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten entstehen.

Das von unserem Publikum Jahr für Jahr begeistert aufgenommene Programm in der Stadthalle Tuttlingen wäre in seiner Breite und Qualität nicht denkbar, wenn es in Stadt und Landkreis nicht Unternehmen gäbe, die die Kulturarbeit der Tuttlinger Hallen tatkräftig fördern würden. Und darum freuen wir uns gemeinsam mit unserem Publikum, dass namhafte Unternehmen uns als Partner begleiten – und ihre Unterstützung aus Überzeugung nachhaltig anlegen. Nur so gelingt es uns, renommierte Künstler, internationale Solisten und bedeutende Bühnenproduktionen für die Stadthalle Tuttlingen zu verpflichten und diese mit hochkarätigen Veranstaltungen zu einer guten Adresse für Kulturfreunde im Südwesten zu machen. Nicht zu vergessen der Einsatz der Medienpartner, die über das Geschehen in der Stadthalle Tuttlingen berichten. Ihnen allen sagen wir für die Treue und Verlässlichkeit in der Zusammenarbeit und für das Engagement in der Spielzeit 2022/2023 herzlichen Dank.

Allen hier aufgeführten Unternehmen, deren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir angenehme, unterhaltsame und kurzweilige Besuche in der Stadthalle Tuttlingen!

Das exzellente Zusammenwirken zwischen örtlicher Wirtschaft, Medien und Kultur, so wie es in Tuttlingen funktioniert, ist keine Selbstverständlichkeit. Es braucht Unternehmer, die Sponsoring als notwendigen Teil des Engagements der Wirtschaft für die Kultur in „ihrer" Stadt betrachten, weil Kultur eine Stadt attraktiv macht - auch und gerade für gefragtes Fachpersonal. Und es bedarf dazu unternehmerischer Weitsicht in den Betrieben, die über die eigene wirtschaftliche Tätigkeit hinaus gesellschaftliche Verantwortung ausdrückt und letztendlich jedem Besucher und allen Tuttlinger Bürgern zugute kommt.

Werden Sie Sponsor der Stadthalle Tuttlingen – für die Kultur in unserer Stadt

Den guten Kontakt zur Wirtschaft und zu den Medien braucht die Kulturarbeit in der Stadthalle Tuttlingen für ihre Arbeit auch in der Zukunft. So hoffen wir, dass zu den bestehenden Kontakten weitere Kooperationen hinzukommen. Ganz sicher kann sich auch für Ihr Unternehmen ein Engagement in Sachen Kultur auszahlen. Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Angebot - vom Erwerb eines Sponsoring-Pakets über das Sponsoring einzelner Veranstaltungen bis hin zum VIP-Arrangement für Sie und Ihre Gäste. Sprechen Sie uns doch einfach einmal an und lassen Sie sich unverbindlich über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit informieren:

Telefon 07461 / 9 66 27 -430 oder -420

ABENDKASSE
Die Abendkasse der Stadthalle Tuttlingen öffnet i.d.R. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

ABONNEMENTS
Egal ob Konzert-, KonzertPlus-, Theater-, Literatur- oder Wahl-Abo – für ein Abonnement in der Stadthalle Tuttlingen gibt es viele gute Gründe! Alle Informationen rund um die verschiedenen Abonnements finden Sie auf den Seiten 8 und 9 in diesem Programmbuch.

Abonnent*innen, die ihren Abo-Ausweis verlieren, erhalten von der Ticketbox auf Anfrage eine Ersatzkarte ausgestellt. Wir bitten um Verständnis, dass für die Erstellung der Ersatzkarte eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden muss.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG
Zu Ihrer Sicherheit und um einen möglichst optimalen Service für unsere Besucher*innen zu gewährleisten, ist bei den meisten Veranstaltungen ein ärztlicher Notdienst der Ärzteschaft oder des Deutschen Roten Kreuzes vor Ort.

EINFÜHRUNGEN FÜR KONZERTE
Zu den meisten Veranstaltungen des Konzert-Abos finden 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn kostenlose Einführungsvorträge im Kleinen Saal oder in den Tagungsräumen (bei Kammerkonzerten im Kleinen Saal) statt. Die Einführungen sind kostenfrei. Sie erhalten dort vor Konzerten auch kostenlos das Programmheft für den jeweiligen Abend.

GARDEROBE
Aus Sicherheitsgründen dürfen Jacken, Mäntel, Schirme etc. nicht mit in die Veranstaltungsräume genommen werden. Dafür bitten wir um Verständnis. Gegen eine Gebühr von 1,- € können Sie Ihre Garderobe für die Dauer der Veranstaltung an der Garderobe abgeben. Für verloren gegangene Garderobenmarken müssen wir leider eine Ersatzgebühr von 5,- € berechnen.

GASTRONOMIE
Für Ihr kulinarisches Wohlergehen vor und nach den Veranstaltungen sowie in der Pause sorgt auch in der Spielzeit 2022/23 das Gastro-Team der Stadthalle Tuttlingen unter Leitung von Katja Haßfeld.

Sie können sich schon vor der Veranstaltung Ihren Tisch und Ihre Getränke für die Pause vorreservieren.

HÖRHILFEN
Für alle, die sich im Theater oder bei Vorträgen mit der Sprachverständlichkeit schwer tun, halten wir Hörhilfen bereit. Sollten auch Sie bei Veranstaltungen akustische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte möglichst einige Tage vor der Veranstaltung an die Ticketbox. Sie erhalten dann am Abend der Veranstaltung Ihr Gerät an der Garderobe – selbstverständlich kostenfrei.

INTERNET
Im Internet finden Sie uns unter www.tuttlinger-hallen.de und www.stadthalle-tuttlingen.de. Auf unserer Website finden Sie alles über die Programmangebote der Stadthalle, der Angerhalle in Tuttlingen-Möhringen und des Honberg-Sommers. Unser kostenloser Newsletter versorgt sie nicht nur mit den aktuellsten Infos, sondern auch mit attraktiven Sonderangeboten und Gewinnspielen. Sie finden uns außerdem in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram.

KARTENVERKAUF
Alle Infos rund ums Abo und Einzelkarten für alle Veranstaltungen der Stadthalle Tuttlingen erhalten Sie in der Ticketbox in der Königstraße 13 (gegenüber vom „Runden Eck"), beim telefonischen Kartenservice unter Tel. 07461 / 910996 oder rund um die Uhr im Internet unter www.tuttlinger-hallen.de. Außerdem erhalten Sie die Karten auch bei allen Vorverkaufsstellen des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen RW, TUT und VS.

Nutzen Sie am besten die Möglichkeit des verbilligten Vorverkaufs. So sichern Sie sich frühzeitig Ihre Karte und sparen trotz VVK-Gebühr bares Geld. In der Regel sind die Sitzplätze bei Veranstaltungen in der Stadthalle nummeriert.

KULTURTICKET
Ob auf Ihrem Abo-Ausweis oder auf Einzeltickets für Veranstaltungen in der Stadthalle Tuttlingen: fast immer begegnen Sie den Logos des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg und unseres Kultur-Partners LOTTO Baden Württemberg. LOTTO fördert das regionale Ticketsystem, damit Sie Kultur günstiger genießen können. Wir sagen dafür, auch in Ihrem Namen, ein Dankeschön.

MEDIENPARTNER
Unser Medienpartner Schwäbische Zeitung (Gränzbote / Heuberger Bote / Trossinger Zeitung sowie Südfinder) berichtet nicht nur über viele Veranstaltungen in der Stadthalle Tuttlingen, sondern bietet Ihnen auch öfter Verlosungen und Gewinnspiele an. Mit der Abo-Karte der Schwäbischen Zeitung erhalten Sie auch bei zahlreichen Veranstaltungen, die nicht zum Abo-Programm zählen (und deshalb nicht im Programmbuch aufgeführt sind), Preisermäßigungen.

NEUSTART
Mit NeuStart Kultur hat die Bundesregierung währen der Coronapandemie 2020/21 ein milliardenschweres Rettungs- und Zukunftsprogramm für den Kultur- und Medienbereich aufgelegt. Auch diese Förderung seitens des Bundes, die bis Ende 2022 gilt, macht unser breites Programmangebot möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN TICKETBOX
Die Ticketbox in der Königstraße 13 hat Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr, außerdem montags und donnerstags von 14.30 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Vom 01. bis zum 21. August 2022 bleibt die Ticketbox geschlossen. Ab Montag, 22. August 2022, steht die Kartenverkaufsstelle zunächst exklusiv unseren Abonnent*innen zur Verfügung. Einzelkarten für alle Veranstaltungen der kommenden Spielzeit können dann ab Montag, 29. August 2022, zu den oben genannten Öffnungszeiten erworben werden.

PARKEN
Für Ihren Besuch in der Stadthalle Tuttlingen stehen Ihnen ausreichend Parkmöglichkeiten direkt an der Halle zur Verfügung. Sie haben von der Tiefgarage und vom oberirdischen Parkplatz (Zufahrt über Blumenstraße ausgeschildert) einen kurzen Weg in die Stadthalle. Ab 18 Uhr gilt ein pauschaler Veranstaltungstarif (3,- €), die Ausfahrt ist bis drei Uhr nachts möglich. Zahlen Sie am besten vorab am Automaten, dann entfällt auch das lästige Schlangestehen am Parkautomaten nach Ende der Veranstaltung.

PROGRAMMÄNDERUNGEN
Selbstverständlich halten wir auch nach Spielzeitbeginn immer die Augen für Sie offen und buchen interessante Veranstaltungen nach. Diese Programmänderungen sowie Ergänzungen entnehmen Sie bitte der Programmzeitung „Souffleur", unserer Homepage www.tuttlinger-hallen.de, unseren social media Kanälen sowie der aktuellen Tagespresse. Dort veröffentlichen wir auch alle Neuigkeiten zu Vorverkaufsstarts oder möglichen Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen.

SAALPLÄNE
In Ihrem Interesse haben wir einheitliche Saalplan für die allermeisten unserer Veranstaltungen erstellt. Ob Theater oder Konzert, Oper oder Musical, die Kategorisierung der Plätze im Großen und im Kleinen Saal ist immer dieselbe. Bitte beachten Sie, dass bei einzelnen Veranstaltungen nicht alle Sitzplätze zur Verfügung stehen, sondern produktionsbedingt (z.B. für Mischpult, Beleuchterplätze, Notarzt, Presse) entfallen. Zahlreiche Plätze sind für Abonnent*innen fest belegt. Detaillierte Saalpläne finden Sie auf S.86 - 87.

SCHÜLER*INNEN UND STUDENT*INNEN
Schüler*innen und Student*innen bis 29 Jahre erhalten bei uns in der Spielzeit 2022/23 ein spezielles Aboangebot, außerdem Rabatte von 50% auf viele Einzelkarten und ein „Last Minute-Restkartenticket" ab 15 Minuten vor Beginn für zahlreiche Veranstaltungen zum Preis von nur 5,- € auf allen noch verfügbaren Plätzen.

SOUFFLEUR
Zusätzlich zu diesem Programmbuch der Stadthalle Tuttlingen bieten wir Ihnen den „Souffleur", unsere aktuelle Programmzeitung, die wir in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung / Gränzbote - Heuberger Bote – Trossinger Zeitung vier Mal im Jahr präsentieren. Die erste Ausgabe erscheint im September 2022.

Für unsere kleinsten Besucher legen wir mit dem „Souffleurchen" ein ganz eigenes Programmheft auf.

STUDIO39
Unsere Event-Location Studio39 (in den früheren Restaurant-Räumlichkeiten der Stadthalle) können Sie für Ihre Veranstaltung – vom Geburtstag über die Hochzeit bis zur Weihnachts- oder Betriebsfeier – anmieten.

TRIO K
Auf der Veranstaltungs- und Kulturwebsite der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg unter www.trio-k.de finden Sie die geballte Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen, Museen, Festen und Festivals aus den Landkreisen Rottweil und Tuttlingen sowie dem Schwarzwald-Baar-Kreis – Angebote von insgesamt 76 Städten und Gemeinden. Schauen Sie mal rein und Sie sehen: Diese Region hat es in sich!

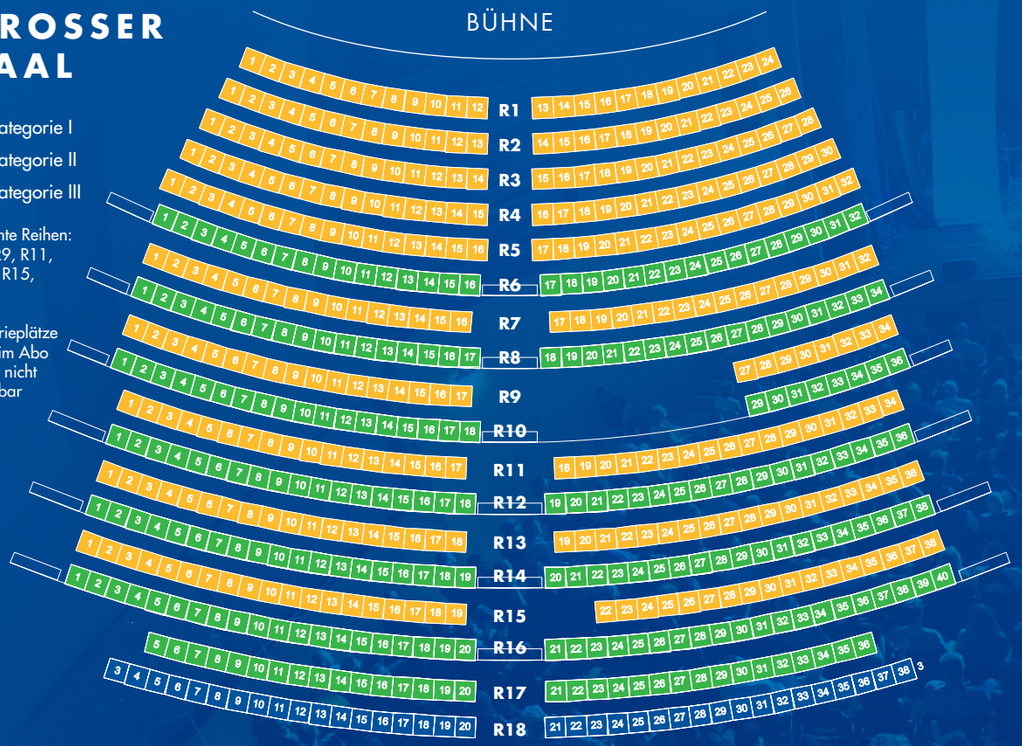
ZUGABE
Nach besonders gelungenen Veranstaltungen verlangt das Publikum gerne nach einer Zugabe. Auch wir liefern Ihnen jederzeit eine Zugabe, falls hier noch Fragen offen geblieben sein sollten: Sprechen Sie uns bitte an, wo immer Sie noch Auskünfte rund um Ihren geplanten Besuch in der Stadthalle haben oder wenn Sie nach Ihrem Besuch Kritik, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben. Gerne haben wir immer ein offenes Ohr für Sie. Schließlich soll Ihr Stadthallenbesuch zum reinen Vergnügen werden.

GROSSER SAAL

- Kategorie I
- Kategorie II
- Kategorie III

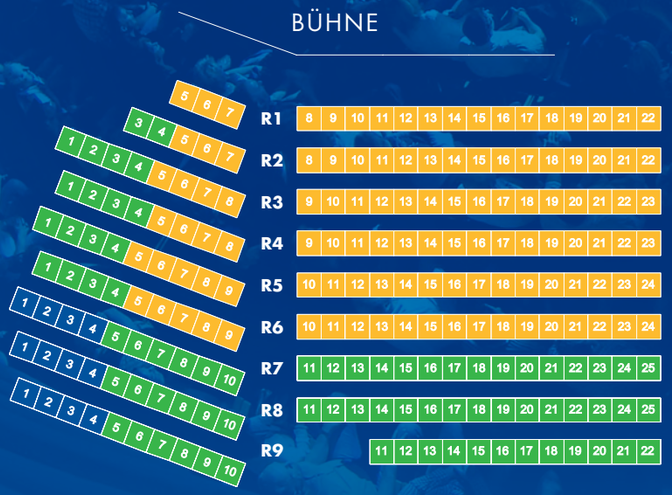
Erhöhte Reihen: R7, R9, R11, R13, R15, R17

Galerieplätze sind im Abo grds. nicht buchbar



KLEINER SAAL

- Kategorie I
- Kategorie II
- Kategorie III

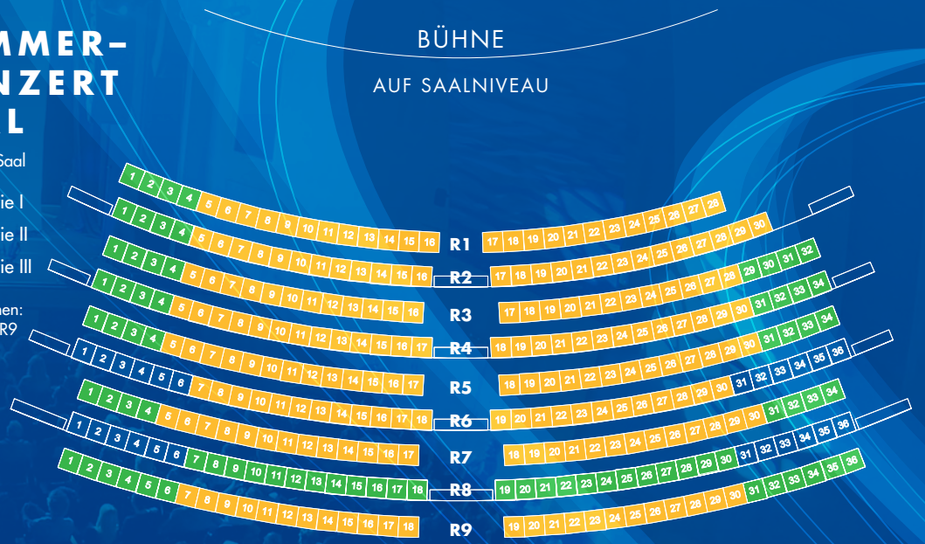


KAMMER-KONZERT SAAL

im Großen Saal

- Kategorie I
- Kategorie II
- Kategorie III

Erhöhte Reihen: R3, R5, R7, R9



TUTTLINGER HALLEN

IMPRESSUM

Herausgeber	TUTTLINGER HALLEN Eigenbetrieb der Stadt Tuttlingen Am Europaplatz - Königstraße 39 78532 Tuttlingen
	www.tuttlinger-hallen.de
Geschäftsführung	Michael Baur (V.i.S.d.P.)
Programmplanung	Michael Baur, Alban Beikircher, Berthold Honeker, Ulrike Schmitz
Redaktion	Michael Baur, Berthold Honeker, Doreen Liebig, Ulrike Schmitz
Gesamtkoordination	Doreen Liebig
Anzeigen	Leah Hilzinger
Gestaltung	Gengler DESIGN www.gengler.de
Druck	Typodruck GmbH & Co. KG www.typodruck.de
Auflage	1.300 Stück
Schutzgebühr	€ 5,- (für AbonnentInnen kostenlos)

© 2022 – Text- und Bildnachweis über die Redaktion. Programm und Preisänderungen vorbehalten. Änderungen des Veranstaltungsdatums werden ggf. in der Presse und online bekannt gegeben. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

GENGLER:DESIGN

TICKETS

07461 . 91 09 96
www.tuttlinger-hallen.de

TUTTLINGER HALLEN

Eigenbetrieb der Stadt Tuttlingen
Am Europaplatz Königstraße 39 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 . 96 62 74 20 info@tuttlinger-hallen.de www.tuttlinger-hallen.de

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C119317